



Swyx Control Center Dokumentation

Stand: August 2019

© 2000-2019 Swyx Solutions GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Rechtliche Hinweise

Diese Dokumentation ist Gegenstand ständiger Änderungen und kann daher ungenaue oder fehlerhafte Informationen enthalten

Marken: Swyx und SwyxIt! sind eingetragene Marken der Swyx Solutions GmbH. Diese Dokumentation ist urheberrechtlich für Swyx Solutions GmbH geschützt. Reproduktion, Adaption oder Übersetzung dieser Dokumentation ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Swyx Solutions GmbH sind verboten und werden als Urheberrechtsverletzung behandelt werden.

Swyx Solutions GmbH

Emil-Figge-Str. 86

D-44227 Dortmund

www.swyx.de

Über diese Dokumentation	5	4.3	Anzahl der Anrufe zwischen Standorten beschränken	20
Anmelden und Abmelden	6	4.4	Standorte löschen	20
1.1	Erzwungene Änderung des Kennworts			
1.2	Mindestvoraussetzungen für Kennwörter			
1.3	Begrenzte Anzahl von Anmeldeversuchen			
1.4	Kennwort zurücksetzen			
Benutzeroberfläche und Menüführung	8	Trunks		21
2.1	Navigieren und Einstellungen festlegen	5.1	Trunk-Einstellungen ansehen	21
2.2	Suchen und Filtern in Listen			
2.3	Anrufe starten aus Listen			
Allgemeine Einstellungen bearbeiten	12	Benutzer erstellen und bearbeiten		23
3.1	Proxy-Server festlegen	6.1	Administrationsprofile	23
3.2	Bereitstellung von SIP-Telefonen konfigurieren	6.1.1	Administratoren in SwyxWare for DataCenter und SwyxON	23
3.2.1	Authentisierung aktivieren	6.2	Benutzer erstellen	24
3.2.2	Provisionierungs-URL festlegen	6.3	Allgemeine Einstellungen für Benutzer bearbeiten	27
3.2.3	Administratives Kennwort für zertifizierte Yealink-SIP-Telefone anzeigen lassen	6.4	Authentifizierungseinstellungen für Benutzer bearbeiten	27
3.3	Anmeldeinstellungen bearbeiten	6.5	SIP-Einstellungen für Benutzer bearbeiten	27
3.4	E-Mail-Server festlegen	6.6	Verschlüsselungseinstellungen für Benutzer festlegen	28
3.5	Voicemail-Einstellungen festlegen	6.7	Anruf- und Statussignalisierung für Benutzer festlegen	29
3.6	Software an Clients oder Endgeräte verteilen	6.8	Remote Connector Zertifikat für Benutzer erstellen	29
3.6.1	SwyxIt! an Benutzer verteilen	6.9	Rechte für Benutzer festlegen	30
3.6.2	Firmware an zertifizierte SIP-Telefone verteilen	6.9.1	Telefonieinstellungen für Benutzer festlegen	30
3.7	Lizenz-Aktivierungsschlüssel erstellen	6.10	Client-Einstellungen festlegen	37
3.8	Funktionsprofile zuordnen	6.10.1	Statussignalisierung via Endgerät festlegen	38
3.9	Lizenzinformationen abrufen	6.10.2	Einstellungen für Listen und Tasten festlegen	38
		6.10.3	Gesprächsmitschnitte aktivieren	39
Standorte erstellen und bearbeiten	19	6.11	Benutzer löschen	40
4.1	Standorte erstellen	Gruppen erstellen und bearbeiten		41
4.2	Einstellungen für Standorte bearbeiten	7.1	Gruppen erstellen	41
		7.2	Allgemeine Einstellungen für Gruppen bearbeiten	43
		7.3	Zuordnung von Benutzern zu Gruppen bearbeiten	43
		7.4	Rufnummern für Gruppen bearbeiten	43
		7.5	Alternative Rufnummern für Gruppen hinzufügen	44
		7.6	Signalisierungseinstellungen für Gruppen bearbeiten	44
		7.7	Gruppen löschen	44

Konferenzräume erstellen und bearbeiten	45
8.1 Konferenzräume erstellen	45
8.2 Rufnummern für Konferenzräume bearbeiten	45
8.3 Konferenzräume löschen	46
Tischtelefone erstellen und bearbeiten	47
9.1 Tischtelefone erstellen	47
9.2 Tischtelefone importieren	48
9.3 Tischtelefone übertragen	48
9.4 Einstellungen für zertifizierte Tischtelefone bearbeiten	49
9.5 Einstellungen für SwyxPhones bearbeiten	50
9.6 SwyxPhones mit SwyxServer verbinden	51
9.7 Tischtelefone löschen	52
Globales Telefonbuch	53
10.1 Telefonbuch exportieren	53
10.2 Telefonbuch importieren	53
10.3 Telefonbucheinträge erstellen	54
10.4 Telefonbucheinträge bearbeiten	54
10.5 Telefonbucheinträge löschen	54
Einzelverbindungsinformationen (CDR)	56
11.1 Einstellungen für Einzelverbindungsinformationen (CDR) bearbeiten	56
11.2 Call Detail Records exportieren	57
11.3 Call Detail Records löschen	57
11.4 Dateiformat	58
11.5 Beispiele für CDR	61
11.5.1 CDR für einen einfachen internen Anruf	61
11.5.2 CDR für einen externen Anruf	62
11.5.3 CDR für einen Anruf mit Call Routing	62
11.5.4 CDR für einen weitergeleiteten Anruf	63

Über diese Dokumentation

Diese Dokumentation enthält die erforderlichen Informationen, um die Swyx Lösung mit allen Vorteilen effektiv einsetzen zu können.

An wen richtet sich diese Dokumentation?

Die Dokumentation richtet sich vor allem an Anwender.

Konventionen für die Beschreibungen

Bedienschritte

„Klicken“ bedeutet in dieser Dokumentation grundsätzlich: Sie klicken einmal mit der linken Maustaste.

Menübedienung

Anweisungen, die sich auf das Auswählen bestimmter Menüeinträge beziehen, werden folgendermaßen dargestellt:

„Mein Profil | Kennwort“

verweist auf den Untermenüpunkt „Kennwort“, den Sie im Menü „Mein Profil“ finden.

Besondere Gestaltungselemente



So werden Sicherheitshinweise gestaltet, deren Missachtung zu materiellen Schäden oder Datenverlust führen kann.



So werden Hinweise gestaltet, deren Missachtung zu Lizenzrechtsverletzungen, Missverständnissen, Störungen und Verzögerungen bei der Softwarebedienung führen kann.



So werden Informationen gestaltet, die nicht überlesen werden sollten.



So werden nützliche Tipps gestaltet, welche die Softwarebedienung erleichtern können.

So werden Anweisungen gestaltet,

...die den Benutzer zu einer Handlung auffordern, für die ein oder mehrere Bedienschritte (1., 2. usw.) erforderlich sind.

Online-Hilfe

Um das Hilfesystem aufzurufen, klicken Sie auf  oben rechts auf einer Seite.

Weitere Information

- Aktuelle Informationen zu den Produkten entnehmen Sie der Homepage: <https://www.swyx.de>
- Unter der Rubrik 'Support' der Homepage können Sie die aktuellste Dokumentation (PDF) sowie Software-Updates herunterladen: <https://www.swyx.de/produkte/support.html>

Weitere Online Hilfen

Produkt	WWW-Link
SwyxIt! Client	help.swyx.com/cpe/11.50/Client/Swyx/de-DE
SwyxWare Administration	help.swyx.com/cpe/11.50/Administration/Swyx/de-DE
Call Routing Manager	help.swyx.com/cpe/11.50/CRM/Swyx/de-DE
Graphical Script Editor	help.swyx.com/cpe/11.50/GSE/Swyx/de-DE

1 Anmelden und Abmelden

Für den Zugang zu Swyx Control Center müssen Sie sich authentisieren. Startadresse und Anmeldedaten erhalten Sie via E-Mail oder direkt von Ihrem Administrator.

So melden Sie sich an

- 1 Geben Sie die Adresse des Swyx Control Centers in einen Webbrowser ein.
✓ Es erscheint die Anmeldeseite.



- 2 Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein.
- 3 Klicken Sie auf „Anmelden“.
✓ Es erscheint die Startseite des Swyx Control Centers.

So melden Sie sich von Swyx Control Center ab

- 1 Klicken Sie in der Titelleiste auf Ihren Anzeigenamen.



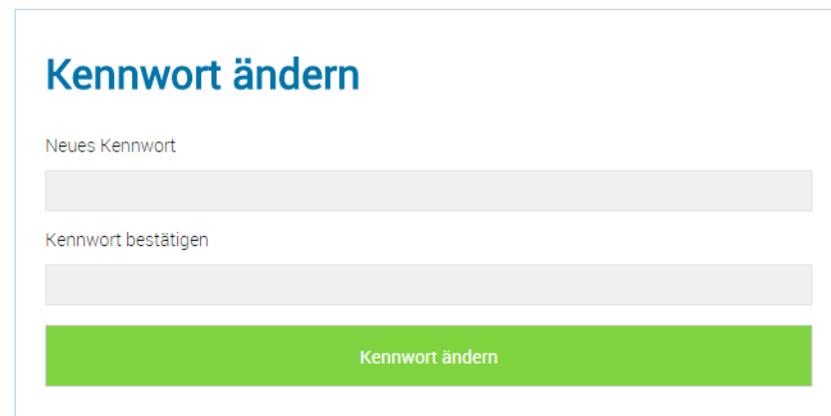
- ✓ Es erscheint das Untermenü zu „Mein Profil“.
- 2 Klicken Sie auf „Abmelden“.



Nach 60 Minuten der Inaktivität werden Sie aus Sicherheitsgründen automatisch abgemeldet.

1.1 Erzwungene Änderung des Kennworts

Wenn Sie sich anmelden und Ihr Administrator die Kennwortänderung in Ihrer Konfiguration erzwungen hat, erscheint die Seite „Kennwort ändern“.



Geben Sie im Feld „Neues Kennwort“ Ihr neues Kennwort ein und bestätigen Sie die Eingabe im Feld „Neues Kennwort wiederholen“, siehe Abschnitt *Mindestvoraussetzungen für Kennwörter*, Seite 6.



Es ist nicht möglich das bisherige Kennwort bei der Kennwortänderung erneut zu verwenden.

Wenn Sie angemeldet sind, können Sie Ihr Kennwort jederzeit ändern, siehe Abschnitt *Titelleiste*, Seite 10.

1.2 Mindestvoraussetzungen für Kennwörter

Kennwörter müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Das Kennwort ist mindestens acht Zeichen lang.
- Das Kennwort enthält beliebige Zeichen aus mindestens drei der folgenden vier Zeichenklassen:
 - Großbuchstaben z. B.: [A-Z]
 - Kleinbuchstaben z. B.: [a-z]
 - Ziffern [0-9]
 - Nicht alphanumerische Zeichen (Sonderzeichen), wie z. B.: Punkt, Komma, Klammern, Leerzeichen, Doppelkreuz (#), Fragezeichen (?), Prozentzeichen (%), Et-Zeichen (&).



Sonderbuchstaben (z. B.: ß, ü, ä, è, ô) und nicht lateinische Buchstaben (z. B.: φ, π, β) sind keine Sonderzeichen und fallen in die Buchstabenkategorie.

1.3 Begrenzte Anzahl von Anmeldeversuchen

Die Anzahl der Anmeldeversuche kann begrenzt werden.

Wenn die maximale Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche erreicht ist, wird das Konto gesperrt und es erscheint eine Fehlermeldung mit der Aufforderung, sich an den Administrator zu wenden.

Sie können sich nun nicht mehr anmelden, weder via Swyx Control Center, noch via Client oder Endgerät, solange der Administrator Ihr Konto nicht wieder aktiviert hat.



Die Anzahl fehlgeschlagener Anmeldungen wird nach einer erfolgreichen Anmeldung auf Null gesetzt.



Die Anzahl fehlgeschlagener Anmeldungen spielt keine Rolle, wenn der Administrator die erzwungene Änderung des Kennworts eingestellt hat und der Benutzer sich dennoch mit seinem alten Kennwort anzumelden versucht.

1.4 Kennwort zurücksetzen

Sie können Ihr Kennwort zurücksetzen und sich ein neues zusenden lassen.



Sie können Ihr Kennwort nur zurücksetzen lassen, wenn eine E-Mail-Adresse für Sie in Swyx Control Center hinterlegt wurde.



Diese Funktion steht in SwyxON nicht zur Verfügung.

So setzen Sie Ihr Kennwort zurück

- 1 Klicken Sie auf der Anmeldeseite auf „Kennwort zurücksetzen“.
 - ✓ Sie werden zur Seite „Kennwort zurücksetzen“ weitergeleitet.
- 2 Geben Sie in das Eingabefeld Ihre E-Mail-Adresse oder Ihren Benutzernamen ein.
 - ✓ Ihr neues Kennwort wird Ihnen in Kürze via E-Mail zugesendet.
- 3 Klicken Sie in der E-Mail auf den entsprechenden Link.
 - ✓ Sie werden zur Seite „Kennwort ändern“ weitergeleitet, siehe Abschnitt *Erzwungene Änderung des Kennworts*, Seite 6.

2 Benutzeroberfläche und Menüführung



Die auf der Benutzeroberfläche angezeigten Elemente sind kontext- und/oder profilbezogen, d. h. für jeden Benutzer unterschiedlich.

Titelleiste

The screenshot shows a user interface for 'Firma.de' with the following components:

- Titelleiste (Title Bar):** Contains 'Firma.de', the 'SWYX' logo, and the user profile 'Jones, John' with a menu icon and a profile picture.
- Menüleiste (Sidebar):** A vertical list of navigation items:
 - Startseite (Home icon)
 - Allgemeine Einstellungen (Gear icon, dropdown arrow)
 - Benutzer (User icon, dropdown arrow)
 - Gruppen (Group icon)
 - Verbindungen (Network icon, dropdown arrow)
 - Tischtelefone (Phone icon)
 - Globales Telefonbuch (Phone book icon)
 - Call Detail Records (Clipboard icon)
 - Bottom controls: 'Alle ausblenden' (up arrow) and 'Alle einblenden' (down arrow)
- Hauptbereich (Main Content Area):**
 - Header: 'Willkommen Jones, John' with a help icon (?)
 - Subtitle: 'Erstellte Elemente und Aufgaben im Schnellzugriff'
 - Two columns: 'Übersicht' and 'Aufgaben'.
 - Übersicht Table:**

SwyxWare Version	11.38.7923.0
Konfigurierte Benutzer	166
Registrierte Benutzer	47
Gruppen	24
 - Aufgaben List:**
 - Benutzer erstellen
 - Benutzer auswählen
 - Tischtelefon erstellen
 - Tischtelefon auswählen
 - Footer: 'Datenschutz | Impressum'

Abb. 2-1: Startseite (Beispiel zur Veranschaulichung)

Titelleiste

Auf der Titelleiste werden Ihr Name und Ihr Benutzerbild angezeigt.



Mit einem Klick auf Ihren Namen gelangen Sie zu Ihren Profilinformationen, der Sprachauswahl und der Abmeldeoption.

Unter der Titelleiste werden Informationen zu Ihren aktuellen Einstellungen angezeigt. Mit einem Klick auf **X** können Sie die Informationen ausblenden.

Menüleiste

Links auf jeder Seite sehen Sie das Menü, das Ihnen Zugang zu Einstellungen und Informationen bietet.

Mithilfe der Pfeiltasten können Sie Untermenüpunkte ein- bzw. ausblenden.

Schaltfläche	Erläuterung
	Untermenüpunkte einblenden
	Untermenüpunkte ausblenden
	Menü vollständig ausblenden (erscheint nur, wenn Sie mit dem Mauszeiger über der Menüleiste verbleiben)
	Menü vollständig einblenden

Hauptbereich

Auf der Startseite erscheint im Hauptbereich eine Übersicht Ihrer erstellten Systemeinheiten (z. B. Benutzer, Tischtelefone u. a.) mit Schaltflächen für den schnellen Zugriff auf Ihre Aufgaben - mit einem Klick gelangen Sie zu dem entsprechenden Menüpunkt.

Auf den Menüseiten erscheinen im Hauptbereich verschiedene Einstellungen sowie Schaltflächen, die Zugang zu Konfigurationsassistenten bieten. Zusätzlich bieten einige Hauptmenüpunkte ebenfalls Schaltflächen für den schnellen Zugriff auf Einstellungen, die in den Untermenüpunkten verfügbar sind.

2.1 Navigieren und Einstellungen festlegen



Die Einstellungsoptionen auf Menüseiten und in Konfigurationsassistenten sind abhängig von Ihrem Administrationsprofil.

Zum Erstellen von Systemeinheiten sowie zum Festlegen grundlegender Einstellungen stehen Ihnen auf den entsprechenden Menüseiten Konfigurationsassistenten zur Verfügung. Mit den Schaltflächen „Weiter“, „Zurück“ und „Abbrechen“ können Sie innerhalb der Konfigurationsassistenten navigieren. In der Regel werden Ihnen im vorletzten Schritt zusätzlich optionale Einstellungen angeboten.

Auf den Menüseiten finden Sie auf verschiedenen Tabs weiterführende Einstellungen, die Sie im Anschluss an das Erstellen festlegen können.



Bei fehlerhaften bzw. fehlenden Eingaben erscheinen ein  sowie ein roter Rand um das entsprechende Feld. Eine erläuternde Fehlermeldung erscheint, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf dem Feld verbleiben.

Mithilfe des Navigationspfads in Konfigurationsassistenten und auf Menüseiten können Sie sich orientieren und mit einem Klick zu einem vorangegangenen Schritt bzw. zu einem übergeordneten Menüpunkt zurückkehren.



Startseite /

2.2 Suchen und Filtern in Listen

In Listen können Sie mit einem Klick auf  in einem Spaltentitel Listen nach Suchbegriffen filtern.

	Erläuterung
<input type="text"/>	Zeichenfolge eingeben
	Kein aktiver Filter
	Aktiver Filter
Filtern	Filter anwenden
Löschen	Filter aufheben

Mit einem Klick auf den Spaltentitel wird ein Pfeil  eingeblendet, der anzeigt, ob die Spalte alphabetisch auf- oder absteigend sortiert ist. Mit einem erneuten Klick wird die Sortierung umgekehrt bzw. der Pfeil wieder ausgeblendet.

Mit einem Klick auf  erscheinen weitere Informationen.

Mit einem Klick auf die Dropdown-Liste „Elemente pro Seite“ können Sie festlegen, wie viele Listenelemente pro Seite angezeigt werden.

2.3 Anrufe starten aus Listen

In Listen können Sie mit einem Klick auf  in der Zeile des entsprechenden Benutzers Anrufe via SwyxIt! oder Swyx Connector for Skype an diesen Benutzer starten.



Zu diesem Zweck müssen Sie SwyxIt! oder Swyx Connector for Skype als Standardprogramm für tel: URL festlegen.

Als Benutzer ohne Administratorrechte können Sie auf der Startseite durch Klicken auf  bzw.  Ihren Administrator anrufen bzw. eine E-Mail aus Ihrem Standard-E-Mail-Programm heraus an ihn senden.

3 Allgemeine Einstellungen bearbeiten

Unter „Allgemeine Einstellungen“ können Sie Einstellungen festlegen, die für alle Benutzer, Standorte, Tischtelefone etc. gelten.

3.1 Proxy-Server festlegen

Bei der Online-Lizenzierung mit Lizenzabfrage durch den Swyx Lizenzserver muss eine dauerhafte Internetverbindung zu Ihrem SwyxServer bestehen, siehe auch die SwyxWare Dokumentation für Administratoren, Kapitel „Lizenzierung“, Abschnitt „Online-Lizenzierung“.

Wenn Sie zu diesem Zweck einen Proxy-Server verwenden, müssen Sie die erforderlichen Einstellungen entweder bei der Installation oder in Swyx Control Center festlegen, siehe auch die SwyxWare Dokumentation für Administratoren, Abschnitt „SwyxWare konfigurieren“.

So legen Sie einen Proxy-Server fest

- 1 Wählen Sie im Menü „Allgemeine Einstellungen | System“.
 - ✓ Sie können die folgenden Einstellungen festlegen:

Bezeichnung	Erläuterung
Verbindung testen	Klicken Sie auf die Schaltfläche, um Ihre Internetverbindung zu testen.
Proxy aktivieren	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Proxy-Einstellungen zu aktivieren.
Proxy-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Proxy-Servers ein.
Proxy-Port	Geben Sie den Port des Proxy-Servers ein.
Proxy-Benutzername	Geben Sie einen Benutzernamen für die Authentisierung am Proxy-Server ein.
Proxy-Kennwort	Geben Sie ein Kennwort für die Authentisierung am Proxy-Server ein.

- 2 Klicken Sie auf „Speichern“.

3.2 Bereitstellung von SIP-Telefonen konfigurieren

Sie können die Bereitstellung (Provisioning) von zertifizierten SIP-Telefonen im lokalen Netzwerk konfigurieren, siehe Kapitel 9 *Tischtelefone erstellen und bearbeiten*, Seite 47.

3.2.1 Authentisierung aktivieren

Wenn Sie diese Option aktivieren, müssen sich alle Benutzer von zertifizierten SIP-Telefonen einmalig authentisieren, bevor sie das entsprechende Endgerät verwenden können.

So aktivieren Sie die Authentisierung

- 1 Wählen Sie im Menü „Allgemeine Einstellungen | System“.
- 2 Klicken Sie auf den Tab „Bereitstellung“.
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Authentisierung erforderlich“.
- 4 Klicken Sie auf „Speichern“.

3.2.2 Provisionierungs-URL festlegen

Sie können die Server-Adresse für die Bereitstellung von SIP-Telefonen bearbeiten.

So legen Sie die Provisionierungs-URL fest

- 1 Wählen Sie im Menü „Allgemeine Einstellungen | System“.
- 2 Klicken Sie auf den Tab „Bereitstellung“.
 - ✓ Sie können die folgenden Einstellungen festlegen:

Bezeichnung	Erläuterung
URL-Auto-Erkennung (nicht in SwyxON)	Aktivieren Sie die Option, wenn die IP-Adresse des SwyxServer im lokalen Netzwerk automatisch aufgelöst werden soll.

Bezeichnung	Erläuterung
Host-Name für Bereitstellungs-URL	Wenn Sie die Option „URL-Auto-Erkennung“ deaktivieren, können Sie die IP-Adresse oder den Host-Namen des entsprechenden Bereitstellungsservers eingeben.
Provisionierungs-URL (nicht in SwyxON)	URL, die für die Bereitstellung von SIP-Telefonen verwendet wird. Klicken Sie auf  , um den Pfad in Ihre Zwischenablage zu kopieren.
RPS IP aktualisieren (Nur SwyxON)	Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die IP-Adresse des Servers für die Bereitstellung zu aktualisieren.

3 Klicken Sie auf „Speichern“.

3.2.3 Administratives Kennwort für zertifizierte Yealink-SIP-Telefone anzeigen lassen

Für zertifizierte Yealink-SIP-Telefone können Sie herstellerspezifische Einstellungen via Web-Oberfläche des Herstellers festlegen. Die IP-Adresse finden Sie am Gerät unter "Menü | Status". Sie können sich mit dem Benutzernamen „admin“ anmelden. Alternativ können Sie die Einstellungen direkt am Gerät unter "Menü | Einstellungen | Erweiterte Einstellungen" festlegen.

Um Zugang zu den Einstellungen zu erhalten, benötigen Sie das administrative Kennwort. Das Kennwort wird bei der Installation Ihres Kundensystems automatisch festgelegt und gilt für alle bereitgestellten zertifizierten Yealink-SIP-Telefone in Ihrem Netzwerk. Das Kennwort kann nicht geändert werden.

So lassen Sie sich das administrative Kennwort anzeigen

- 1 Wählen Sie im Menü „Allgemeine Einstellungen | System“.
- 2 Klicken Sie auf den Tab „Bereitstellung“.
- 3 Klicken Sie im Feld „Administratives Geräte Kennwort für zertifizierte Telefone“ auf .
 - ✓ Das Kennwort wird angezeigt.
 - oder

- 4 Klicken Sie auf .
 - ✓ Das Kennwort ist in Ihrer Zwischenablage gespeichert.

3.3 Anmeldeeinstellungen bearbeiten

Für die Anmeldung an SwyxWare Administration und Clients sollte der Benutzername im UPN-Format verwendet werden.



Zur Anmeldung an SwyxIt! kann aktuell nur der Anzeigenname verwendet werden. Den Anzeigenamen können Sie auf der Registerkarte „Administration“ festlegen, siehe Abschnitt 6.3 **Allgemeine Einstellungen für Benutzer bearbeiten**, Seite 27.

Auf der Registerkarte „Anmeldeeinstellungen“ können Sie das UPN-Suffix eingeben. Als UPN-Suffix können Sie den Domänennamen oder einen Alias verwenden.



Diese Funktion steht in SwyxON nicht zur Verfügung.

So geben Sie das UPN-Suffix ein

- 1 Wählen Sie im Menü „Allgemeine Einstellungen | System“.
- 2 Klicken Sie auf den Tab „Anmeldung“.
- 3 Geben Sie das UPN-Suffix ein.
- 4 Klicken Sie auf „Speichern“.

3.4 E-Mail-Server festlegen

Alle aufgezeichneten Voicemails und Willkommens-E-Mails werden über den von Ihnen festgelegten E-Mail-Server an die SwyxWare Benutzer zugestellt.

So legen Sie die Einstellungen für den E-Mail-Server fest

- 1 Wählen Sie im Menü „Allgemeine Einstellungen | System“.

- 2 Klicken Sie auf den Tab „E-Mail-Server“.
 - ✓ Sie können die folgenden Einstellungen festlegen:

Bezeichnung	Erläuterung
SMTP aktivieren	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die SMTP-Einstellungen zu aktivieren.
SMTP-Mail-Server	Geben Sie die eindeutige Adresse des von Ihnen verwendeten E-Mail-Servers ein. Zulässige Formate: Symbolischer Name, DNS-Name, IP-Adresse
SMTP-Port	Geben Sie den SMTP-Port ein, über den der E-Mail-Server erreichbar ist.
Absenderadresse	Geben Sie die E-Mail-Absenderadresse für alle Voicemails und Willkommens-E-Mails ein, die via SwyxServer an SwyxWare Benutzer zugestellt werden (z. B. SwyxServer@company.com). Die Adresse muss in Abhängigkeit vom verwendeten E-Mail-Server gewählt werden. Einige E-Mail-Server unterstützen eine völlig freie Wahl von Absenderadressen, andere erfordern, dass die Adresse so bei Ihnen hinterlegt ist. In jedem Fall sollte die Domänen-Bezeichnung (z. B. „@company.com“) identisch mit einer der durch den E-Mail-Server verwalteten Domänen sein.
SMTP-Authentifizierung	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Authentisierung am E-Mail-Server nach Spezifikation RFC 2554 zu aktivieren. Unterstützte Verfahren: "LOGIN", "PLAIN", "CRAM-MD5"
Benutzername	Geben Sie einen Benutzernamen zur Authentisierung von SwyxServer am E-Mail-Server ein.
Kennwort	Geben Sie ein Kennwort zur Authentisierung von SwyxServer am E-Mail-Server ein.
SSL verwenden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Verbindung zum E-Mail-Server zu verschlüsseln.

- 3 Klicken Sie auf „Test-E-Mail senden“, um eine E-Mail über den festgelegten E-Mail-Server an die festgelegte Absenderadresse zu senden.
- 4 Klicken Sie auf „Speichern“.

3.5 Voicemail-Einstellungen festlegen

Sie können eine Standard-Voicemail-Ansage festlegen, die für alle zukünftig erstellten Benutzer verwendet wird. Zusätzlich können Sie den Codec für Voicemail-Aufzeichnungen wählen.



Die Voicemail-Funktion steht nur zur Verfügung, wenn diese im Funktionsprofil eines Benutzers aktiviert ist.



Wenn der Anrufer während der Ansage der Voicemail die DTMF-Ziffer '0' eingibt, bricht die Voicemail ab und der Anrufer wird sofort mit der Zentrale verbunden. Siehe auch die SwyxWare Dokumentation für Administratoren, Abschnitt „Zentrale (AutoAttendant)“.

So legen Sie die Voicemail-Einstellungen fest

- 1 Wählen Sie im Menü „Allgemeine Einstellungen | System“.
 - Klicken Sie auf den Tab „Voicemail“.
 - ✓ Es sind die folgenden Einstellungen verfügbar:

Bezeichnung	Erläuterung
Standard-Voicemail-Ansage	In der Dropdown-Liste erscheinen alle global zur Verfügung gestellten Voicemail-Ansage-Dateien, die in der Datenbank abgelegt sind. Diese Dateien haben alle das Audioformat "16 kHz 16 Bit PCM mono".
	Klicken Sie auf die Schaltfläche, um nach Dateien in einem beliebigen WAV-Format im Netzwerk zu suchen. Nach Auswahl einer WAV-Datei wird diese in das o.g. Format konvertiert und in der Datenbank abgelegt. Ansgen können Sie z. B. via SwyxIt! aufnehmen (Menü „Einstellungen Ansgen-Assistent“, siehe auch SwyxIt! Dokumentation für Benutzer, Abschnitt „Der Ansgen-Assistent“).
	Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die ausgewählte Ansage zu löschen. Sie können nur selbst erstellte Dateien löschen.

Bezeichnung	Erläuterung
	Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die aktuell ausgewählte Ansage abzuspielen.
	Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Lautstärke anzupassen.
	Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die aktuell ausgewählte Datei herunterzuladen.
Codec für Aufzeichnungen	<p>Voicemail-Anhänge werden standardmäßig als WAV-Dateien (Microsoft Wave Audio GSM) versandt. Alternativ können weitere eingebaute oder benutzerdefinierte Kompressionen verwendet werden, um die Größe der Anhänge zu reduzieren. Die zu verwendende Kompression kann für alle Benutzer, oder individuell für jeden Benutzer eingestellt werden.</p> <p>Microsoft WAV Audio G711 WAV-Datei, G.711 komprimiert</p> <p>Microsoft WAV Audio GSM WAV-Datei, GSM komprimiert (Standardeinstellung nach der Installation)</p> <p>Microsoft WAV Audio PCM Standard-WAV-Datei, unkomprimiert</p>

2 Klicken Sie auf „Speichern“.

3.6 Software an Clients oder Endgeräte verteilen

Sie können aktuellere Swyxlt! Versionen an Benutzer verteilen oder die Firmware zertifizierter SIP-Telefone aktualisieren. Die Versionskontrolle wird via Swyx Versions-Server durchgeführt.

3.6.1 Swyxlt! an Benutzer verteilen

Wenn eine aktuellere Swyxlt! Version zur Verfügung steht, haben Sie die folgenden Optionen, um die Daten der Version vom Swyx Versions-Server

für die Verteilung an die registrierten Benutzer in Ihrem Netzwerk freizugeben:

- Manuell: Prüfen ob eine aktuellere Version auf dem Swyx Versions-Server zur Verfügung steht und diese für die Verteilung freigeben
- Automatisch: Aktuellere Version automatisch für die Verteilung freigeben, sobald diese auf dem Swyx Versions-Server zur Verfügung steht (Auto-Sync)

Wenn Benutzer sich daraufhin an Swyxlt! anmelden, erscheint eine Aktualisierungsanfrage mit der Option die Installationsdatei herunterzuladen, die Aktualisierung zu verschieben oder die angebotene Version zu überspringen, siehe auch Swyxlt! Benutzerdokumentation, Kapitel „Installation“, Abschnitt „Aktualisierung“.



Die automatische Installation von Swyxlt! kann über die folgenden Wege erfolgen:
[via Logon-Skript](#)
[via Gruppenrichtlinien des Active Directory](#)
[via System Management Server](#)

So verteilen Sie Swyxlt! manuell

- 1 Wählen Sie im Menü „Allgemeine Einstellungen | Versionen“.
 ✓ Es sind die folgenden Einstellungen verfügbar:

Bezeichnung	Erläuterung
Hersteller	Software-Hersteller
Variante	Name der Software
Server-Version	Version der Software, die auf dem Swyx Versions-Server zur Verfügung steht
Lokale Version	Version, die auf Ihrem SwyxServer zur Verfügung steht
Verteilung	✓ = die Verteilung der Software ist aktiviert

- 2 Klicken Sie in der Zeile der entsprechenden Software auf , um eine aktuellere Software-Version in die Datenbank herunterzuladen.
 ✓ Es wird die auf dem Server verfügbare URL kopiert, über welche die Version verteilt werden kann.

3 Klicken Sie auf , um die Software in Ihrem Netzwerk zu verteilen.

Klicken Sie auf , um die Verteilung zu deaktivieren.

Klicken Sie auf , um die Software-URL zu überprüfen und ggf. zu bearbeiten und klicken Sie anschließend auf „Speichern“.



Wenn Sie die URL der lokalen Version verändern möchten, z. B. um die Software via lokalem FTP-Server bereitzustellen, stellen Sie sicher, dass die eingetragene lokale Version mit der Version des Softwarepakets übereinstimmt.

So verteilen Sie SwyxIt! automatisch

1 Wählen Sie im Menü „Allgemeine Einstellungen | Versionen“.
✓ Es sind die folgenden Einstellungen verfügbar:

Bezeichnung	Erläuterung
Hersteller	Software-Hersteller
Variante	Name der Software
Server-Version	Version der Software, die auf dem Swyx Versions-Server zur Verfügung steht
Lokale Version	Version, die auf Ihrem SwyxServer zur Verfügung steht
Verteilung	 = die Verteilung der Software ist aktiviert

2 Klicken Sie auf , um die Software für die automatische Verteilung freizugeben.
Es sind Ihrerseits keine weiteren Schritte erforderlich.

3.6.2 Firmware an zertifizierte SIP-Telefone verteilen

Bei der Bereitstellung von zertifizierten SIP-Telefonen wird die aktuelle Firmware übertragen. Wenn eine aktuellere Firmware zur Verfügung steht, können Sie diese an die entsprechenden Modelle verteilen.

So aktualisieren Sie die Firmware für zertifizierte SIP-Telefone

1 Wählen Sie im Menü „Allgemeine Einstellungen | Versionen“.
✓ Es sind die folgenden Einstellungen verfügbar:

Bezeichnung	Erläuterung
Hersteller	Firmware-Hersteller
Variante	Name der Firmware
Server-Version	Version der Software, die auf dem Swyx Versions-Server zur Verfügung steht
Lokale Version	Version, die auf Ihrem SwyxServer zur Verfügung steht
Verteilung	 = die Verteilung der Firmware ist aktiviert

2 Klicken Sie in der Zeile der entsprechenden Firmware auf , um eine aktuellere Firmware-Version in die Datenbank herunterzuladen.
✓ Es wird die auf dem Server verfügbare URL kopiert, über welche die Version verteilt werden kann.

3 Klicken Sie auf , um die Firmware in Ihrem Netzwerk zu verteilen.

Wenn Sie im zweiten Schritt auf  klicken, wird die Software für die automatische Verteilung freigegeben. Es sind Ihrerseits keine weiteren Schritte erforderlich.

Klicken Sie auf , um die Verteilung zu deaktivieren.

Klicken Sie auf , um die Firmware-URL zu überprüfen und ggf. zu bearbeiten und klicken Sie anschließend auf „Speichern“.

3.7 Lizenz-Aktivierungsschlüssel erstellen

Um Ihre Funktionen und Funktionsprofile online zu lizenzieren, müssen Sie in Swyx Control Center einen Aktivierungsschlüssel erstellen, diesen an Ihren Diensteanbieter senden und die Aktivierung in Swyx Control Center abschließen, siehe auch die SwyxWare Dokumentation für Administratoren, Kapitel „Lizenzierung“, Abschnitt „Online-Lizenzierung“.

So erstellen Sie einen Aktivierungsschlüssel

- 1 Wählen Sie im Menü „Allgemeine Einstellungen | Lizenzen und Funktionen“.
- 2 Klicken Sie auf „Aktivierungsschlüssel erstellen“.
 - ✓ Der bisherige Schlüssel ist nicht mehr gültig.
- 3 Senden Sie den Aktivierungsschlüssel an Ihren Diensteanbieter.
- 4 Klicken Sie auf „Aktiveren“, wenn Ihr Diensteanbieter Sie über die Aktivierung via Swyx Lizenzserver benachrichtigt hat.
- 5 Klicken Sie ggf. auf „Lizenzinformationen abrufen“, um die Lizenzierung zu prüfen.
 - ✓ Die Aktivierung ist abgeschlossen und die bestellten Funktionen sind für Sie verfügbar.

3.8 Funktionsprofile zuordnen

Sie können Benutzern Funktionsprofile zuordnen.



Wenn die Zuordnung nicht möglich ist, ist keine Lizenz für das Funktionsprofil vorhanden.

So ordnen Sie Benutzern Funktionsprofile zu

- 1 Wählen Sie im Menü „Allgemeine Einstellungen | Lizenzen und Funktionen“.
 - ✓ Es erscheint die Liste Ihrer lizenzierten Funktionsprofile.
- 2 Ziehen Sie einen der Benutzer auf der rechten Seite via Drag und Drop auf ein Funktionsprofil in der Tabelle auf der linken Seite.
 - ✓ Der Benutzer kann die enthaltenen Funktionen nutzen, sobald er sich an SwyxServer anmeldet.

3.9 Lizenzinformationen abrufen

Sie können Informationen zum Umfang Ihrer lizenzierten Funktionsprofile und Funktionen vom Swyx Flex Lizenzserver abrufen, siehe auch die SwyxWare Dokumentation für Administratoren, Kapitel „Lizenzen“ und Kapitel „Profile“.

So rufen Sie Lizenzinformationen ab

- 1 Wählen Sie im Menü „Allgemeine Einstellungen | Lizenzen und Funktionen“.
 - ✓ Es erscheint die Liste Ihrer lizenzierten Funktionsprofile.

Bezeichnung	Erläuterung
Name	Name des Funktionsprofils
Lizenziert	Anzahl der lizenzierten Funktionsprofile
Verwendet	Anzahl der aktuell verwendeten Funktionsprofile
Frei	Anzahl der lizenzierten, nicht verwendeten Funktionsprofile
Ablaufdatum	Datum, ab dem die Lizenzierung ihre Gültigkeit verliert, d. h. die entsprechenden Funktionsprofile deaktiviert werden

- 2 Wählen Sie im Menü „Allgemeine Einstellungen | Lizenzen und Funktionen“.
- 3 Klicken Sie auf den Tab „Benutzerbezogene Funktionen“.
 - ✓ Es erscheint die Liste Ihrer lizenzierten Zusatzfunktionen, die bestimmten Benutzern zugeordnet sind.

Bezeichnung	Erläuterung
Name	Name der Funktion
Lizenziert	Anzahl der lizenzierten Funktionen
Verwendet	Anzahl der aktuell verwendeten Funktionen
Frei	Anzahl der lizenzierten, nicht verwendeten Funktionen
Ablaufdatum	Datum, ab dem die Lizenzierung ihre Gültigkeit verliert, d. h. die entsprechenden Funktionen deaktiviert werden

- 4 Klicken Sie auf den Tab „Systembezogene Funktionen“.
 - ✓ Es erscheint die Liste Ihrer lizenzierten Funktionen, die pro SwyxWare System abgerechnet werden und allen Benutzern zur Verfügung stehen.

Bezeichnung	Erläuterung
Name	Name der Funktion
Lizenziert	Anzahl der lizenzierten Funktionen
Verwendet	Anzahl der aktuell verwendeten Funktionen
Frei	Anzahl der lizenzierten, nicht verwendeten Funktionen
Ablaufdatum	Datum, ab dem die Lizenzierung ihre Gültigkeit verliert, d. h. die entsprechenden Funktionen deaktiviert werden



Klicken Sie auf „Lizenzinformationen aktualisieren“, um die aktuellen Informationen vom Lizenzserver abzurufen.

3.10 Evaluierungsmodus starten

Sie können SwyxWare 30 Tage kostenlos im Evaluierungsmodus betreiben, siehe auch die SwyxWare Dokumentation für Administratoren, Kapitel „Lizenzierung“, Abschnitt „Evaluierungs-Installation“. Sie können den Evaluierungsmodus entweder via SwyxWare Konfigurationsassistent oder Swyx Control Center starten.

So starten Sie den Evaluierungsmodus

- 1 Wählen Sie im Menü „Allgemeine Einstellungen | Lizenzen und Funktionen“.
- 2 Klicken Sie auf „Testen“.
 - ✓ Sie können SwyxWare 30 Tage lang kostenlos testen. Nach Ablauf des Zeitraums können Sie das Programm via Swyx Operator kostenpflichtig lizenzieren, siehe die SwyxWare Dokumentation für Administratoren, Kapitel „Lizenzierung“.

4 Standorte erstellen und bearbeiten

Standort ist eine Eigenschaft von Benutzern und Trunk-Gruppen, in der ortsabhängige Parameter zusammengefasst werden.

4.1 Standorte erstellen

So erstellen Sie einen Standort

- 1 Wählen Sie im Menü „Verbindungen | Standorte“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Standorte.
- 2 Klicken Sie auf „Standort erstellen“.
 - ✓ Es erscheint der Konfigurationsassistent „Standort erstellen“.
- 3 Legen Sie die Standorteinstellungen fest.

Bezeichnung	Erläuterung
Standort	Geben Sie einen Namen für den Standort ein. Der Name muss innerhalb von SwyxWare eindeutig sein.
Beschreibung	Geben Sie ggf. eine Beschreibung ein.
Zeitzone	Wählen Sie die Zeitzone, der dieser Standort zugeordnet ist. Die Zeitzone dient der Auswertung zeitlicher Beschränkungen, z. B. in der Weiterleitung. <i>Beispiel</i> <i>Eine Trunk-Gruppe (z. B. ISDN, Standort Deutschland) darf nur zwischen 18 Uhr und 20 Uhr benutzt werden. Wenn ein Benutzer mit dem Standort England um 19:15 Uhr englischer Ortszeit in Deutschland anruft, darf dieser Anruf nicht über diese Trunk-Gruppe ins ISDN geführt werden, da dort bereits 20:15 Uhr ist (deutsche Ortszeit).</i>
Standard-Standort	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Standort für alle zukünftig erstellten Benutzer und Trunk-Gruppen als Vorgabe verwendet werden soll.



Klicken Sie nach dem nachträglichen Bearbeiten von Einstellungen auf „Speichern“.

- 4 Klicken Sie auf „Weiter“.
- 5 Legen Sie die Rufnummerneinstellungen für den Standort fest.

Bezeichnung	Erläuterung
Landeskennzahl	Geben Sie die Landeskennzahl des Standorts ein. <i>Beispiel: '49' für Deutschland</i>
Ortskennzahl	Geben Sie die Ortskennzahl des Standorts ohne führende '0' ein. <i>Beispiel: '231' für Dortmund oder '40' für Hamburg</i>
Amtsholungen (getrennt durch ';'):	Geben Sie die Vorwahl für externe Gespräche ein. Standardwert: '0' Sie können an dieser Stelle auch mehrere Amtsholungen durch Semikolon getrennt eingeben, z. B. wenn Sie private und geschäftliche Anrufe durch unterschiedliche Amtsholungen unterscheiden möchten.
Ferngesprächsvorwahl	Geben Sie die Vorwahl für Ferngespräche ein. <i>Beispiel: '0' für Deutschland</i>
Internationale Vorwahl	Geben Sie die Vorwahl für internationale Gespräche ein. <i>Beispiel: '00' für Deutschland</i>
Rufnummer für unzustellbare Anrufe	Wählen Sie einen Benutzer aus dem Globalen Telefonbuch, an den Anrufe weitergeleitet werden sollen, die an Rufnummern gehen, die zwar innerhalb des Rufnummernbereichs von SwyxServer liegen, aber keinem Benutzer zugeordnet sind. Die Rufnummer für unzustellbare Anrufe kann auch einem Benutzer an einem gekoppelten SwyxServer zugeordnet sein.



Klicken Sie nach dem nachträglichen Bearbeiten von Einstellungen auf „Speichern“.

- 6 Klicken Sie auf „Erstellen“.
- ✓ Der Standort erscheint in der Liste der Standorte.

4.2 Einstellungen für Standorte bearbeiten

Sie können Standorte ändern (z. B. mit weiteren Amtsholungen erweitern).

So bearbeiten Sie einen Standort

- 1 Wählen Sie im Menü „Verbindungen | Standorte“.
- ✓ Es erscheint die Liste aller Standorte.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Standorts auf  .
Siehe Schritt *Legen Sie die Standorteinstellungen fest.*, Seite 19

4.3 Anzahl der Anrufe zwischen Standorten beschränken

So beschränken Sie die Anzahl der Anrufe zwischen Standorten

- 1 Wählen Sie im Menü „Verbindungen | Standorte“.
- ✓ Es erscheint die Liste aller Standorte.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Standorts auf  .

Bezeichnung	Erläuterung
Anrufe zwischen den Standorten beschränken	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Anzahl der Verbindungen zu/von diesem Standort zu begrenzen. Sie können die Anzahl der möglichen Verbindungen zwischen zwei Standorten begrenzen, um z. B. auch für andere Anwendungen Bandbreite dieser Verbindung zu reservieren. Auch hier gilt, wie bei der Begrenzung der Anrufe über einen Trunk, dass pro Anruf zwischen 24 kbit/s (komprimiert) und 84 kbit/s (unkomprimiert) Bandbreite benötigt werden.

Bezeichnung	Erläuterung
Maximale Anzahl von Anrufen zwischen diesem Standort und anderen Standorten	Geben Sie die Anzahl der maximalen Verbindungen ein, die zu/von diesem Standort geführt werden dürfen. Zu den Verbindungen gehören außer direkten Gesprächsverbindungen auch alle Verbindungen zu SwyxServer, z. B. zu einem Skript. Wenn z. B. ein Anruf auf Halten gelegt und ein zweiter Anruf aufgebaut wird, bestehen zwei Verbindungen zu SwyxServer.
	3 Klicken Sie auf „Speichern“.
	4 Wählen Sie den Tab „Rufnummern“. Siehe Schritt <i>Legen Sie die Rufnummerneinstellungen für den Standort fest.</i> , Seite 19

4.4 Standorte löschen

So löschen Sie einen Standort

- 1 Wählen Sie im Menü „Verbindungen | Standorte“.
- ✓ Es erscheint die Liste aller Standorte.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Standorts auf  .
- 3 Klicken Sie auf „Ja“, um den Vorgang zu bestätigen.
- ✓ Der Standort ist gelöscht und steht nicht mehr zur Verfügung.

5 Trunks

Ein Trunk ist ein Anschluss an ein anderes Netzwerk und eine Eigenschaft von Benutzern und Trunk-Gruppen, in der ortsabhängige Parameter zusammengefasst werden. Ein Trunk muss immer Mitglied einer Trunk-Gruppe sein. Die Trunks einer Trunk-Gruppe haben dann gleiche Eigenschaften (wie z.B. das gleiche Verbindungsprotokoll oder gleiche Berechtigungs-Parameter).

In SwyxWare gibt es die folgenden Trunk-Typen:

- ISDN-Trunk (SwyxGate-Leitungen)
- SIP-Trunk
- SIP-Gateway-Trunk
- ENUM-Trunk
- SwyxLink-Trunk (Server-Server-Kopplung)

In Swyx Control Center können Sie die wichtigsten Trunk-Einstellungen ansehen.

Siehe auch die SwyxWare Dokumentation für Administratoren, Kapitel „Trunks und Trunk-Gruppen“.

5.1 Trunk-Einstellungen ansehen

So können Sie die Trunk-Einstellungen ansehen

- 1 Wählen Sie im Menü „Verbindungen | Trunks“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Trunks.
 - ✓ Es sind die folgenden Informationen verfügbar:

Bezeichnung	Erläuterung
Name	Name des Trunks
Typ	Typ des Trunks

Bezeichnung	Erläuterung
Max. Anzahl gleichzeitiger Anrufe	Anzahl der Anrufe, die gleichzeitig über diesen Trunk geführt werden dürfen Bei einem SIP-Trunk legt der Provider fest, wie viele gleichzeitige Verbindungen maximal möglich sind. Grundsätzlich wird die maximale Anzahl der Kanäle festgelegt durch die Bandbreite zum Provider hin, sowie die Codec-Einstellung, d.h. die Bandbreite pro Gespräch.
Aktiviert	✓ = Trunk ist aktiviert
Angemeldet	✓ = Trunk ist angemeldet

So können Sie die Trunk-Gruppen-Einstellungen ansehen

- 1 Wählen Sie im Menü „Verbindungen | Trunks“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Trunks.
- 2 Klicken Sie auf den Tab „Trunk-Gruppen“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Trunk-Gruppen.
 - ✓ Es sind die folgenden Informationen verfügbar:

Bezeichnung	Erläuterung
Name	Name der Trunk-Gruppe
Beschreibung	Beschreibung der Trunk-Gruppe
Typ	Typ der Trunk-Gruppe

Bezeichnung	Erläuterung
Profil	<p>Definiert, wie der Trunk die Rufnummer interpretiert bzw. behandelt</p> <p>Es gibt je nach Trunk-Typ eine Anzahl von vordefinierten Profilen, die zur Verfügung stehen. Für jedes dieser Profile ist das Nummernformat festgelegt. Speziell für SIP-Trunks legt das Profil den Anbieter sowie die notwendigen SIP-Parameter fest.</p> <p>Für die Trunk-Typen SwyxLink und ENUM existiert zurzeit nur jeweils ein Profil.</p> <p>Siehe auch die SwyxWare Dokumentation für Administratoren, Kapitel „Profil einer ISDN-Gruppe“, Kapitel „Profil einer SIP-Trunk-Gruppe“ und Kapitel „Anlegen eines SIP-Gateway-Trunks“.</p>
Standort	<p>Definiert Vorwahl und Zeitzone für die Trunk-Gruppe</p> <p>Siehe auch die SwyxWare Dokumentation für Administratoren, Abschnitte „Profil einer ISDN-Gruppe“, „Profil einer SIP-Trunk-Gruppe“ und „Anlegen eines SIP-Gateway-Trunks“.</p>
Anrufberechtigung	<p>Definiert, wohin eingehende Anrufe dieser Trunk-Gruppe weitergeleitet werden, wenn es sich bei dem Anrufziel nicht um einen Benutzer an demselben SwyxServer handelt</p> <p>Siehe auch die SwyxWare Dokumentation für Administratoren, Kapitel „Trunks und Trunk-Gruppen“.</p>

6 Benutzer erstellen und bearbeiten

Für die Anmeldung an SwyxServer benötigen Benutzer ein SwyxWare Konto, das Sie in Swyx Control Center erstellen können.



Beachten Sie bei der Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten die jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.

6.1 Administrationsprofile

Das Administrationsprofil legt fest, welche Rechte ein Benutzer hat, wenn er sich via SwyxWare Administration bzw. Swyx Control Center mit einem SwyxServer verbindet. Je nach Profil kann er damit z. B. Benutzer erstellen und bearbeiten oder Telefonbücher bearbeiten.

Administrationsprofil	Beschreibung
System Administrator	Dieser Administrator hat unbeschränkten Zugriff auf SwyxWare.
Backoffice Administrator	Dieser Administrator hat alle notwendigen Rechte um SwyxServer zu konfigurieren. Vor allem kann dieser Administrator Funktionsprofile erstellen oder verändern.
Benutzer Administrator (User Administrator)	Dieser Administrator kann alle Konfigurationen für Benutzer und Gruppen vornehmen. Insbesondere kann die Rufnummernzuordnung, die Gruppenkonfiguration und die Zuordnung von Administrationsprofilen vorgenommen werden. Ausgenommen hiervon sind die Trunks, Trunk-Gruppen sowie Funktionsprofile.
Benutzer Operator (User Operator)	Dieser Administrator kann alle Eigenschaften von Benutzern verändern sowie Benutzer erstellen oder löschen. Diese Rechte sind typischerweise notwendig für einen Administrator, der die Systemkonfiguration nicht verändern soll.

Administrationsprofil	Beschreibung
Rufstatus Operator (Call Status Operator)	Dieser Administrator kann in der Administration den aktuellen Gesprächsstatus erkennen, z. B. ob zurzeit Anrufe geführt werden.
Telefonbuch Operator (Phonebook Operator)	Dieser Administrator kann das globale Telefonbuch bearbeiten, d. h. z. B. weitere firmenweit wichtige Telefonnummern hinzufügen bzw. verändern.
Kein Administrator (No Administrator)	Dieses Profil wird als Standard jedem neu erstellten Benutzer zuordnet. Damit kann der Benutzer sich per SwyxWare Web-Administration als Benutzer anmelden und seine eigenen Daten verändern.



Beachten Sie bitte, dass in einem Standby-Szenario die Benutzer auf beiden Computer auf denen SwyxServer installiert wurde, eingerichtet werden müssen. Ein Benutzer muss auf beiden Computer z. B. das Administrationsprofil „Benutzeradministrator“ haben, um Benutzer zu verändern, unabhängig davon welcher der beiden SwyxServer gerade aktiv ist.

6.1.1 Administratoren in SwyxWare for DataCenter und SwyxON

In SwyxWare for DataCenter und SwyxON wird generell unterschieden zwischen Administratoren der Provider- und Reseller- bzw. Partnerebene auf der einen sowie eigenen Administratoren eines Kunden auf der anderen Seite.

Administratoren der Kundenebene werden vom Provider oder Reseller bzw. Partner angelegt, um dem Kunden die Möglichkeit einzuräumen, seine Telefonanlage selber zu administrieren.

Im Einzelnen ergeben sich folgende Möglichkeiten:

Administrationsprofil	Lösung	Beschreibung
Advanced UC Tenant Administrator	SwyxON	Dieser Administrator kann den UC Tenant seines Unternehmens sowie die darauf erstellten Objekte inkl. Trunk-Gruppen und Trunks konfigurieren.
UC Tenant Administrator	SwyxON	Dieser Administrator kann den UC Tenant seines Unternehmens, ausgenommen Trunk-Gruppen und Trunks konfigurieren.
Kunden Administrator (Customer Administrator)	SwyxWare for DataCenter	Dieser Administrator hat die für einen Kunden maximal möglichen Rechte. Er kann alle notwendigen Konfigurationen für seinen FrontEnd-Server vornehmen. Ausgenommen hiervon sind lediglich die Trunks, Trunk-Gruppen sowie die Funktionsprofile.
Benutzer Administrator (User Administrator)	SwyxWare for DataCenter	Dieser Administrator kann alle Konfigurationen für Benutzer und Gruppen vornehmen. Insbesondere kann die Rufnummernzuordnung, die Gruppenkonfiguration und die Zuordnung von Administrationsprofilen vorgenommen werden. Ausgenommen hiervon sind die Trunks, Trunk-Gruppen sowie Funktionsprofile.
Rufstatus Operator (Call Status Operator)	SwyxWare for DataCenter	Dieser Administrator kann in der Administration den aktuellen Gesprächsstatus erkennen, z. B. ob zurzeit Anrufe geführt werden.
Telefonbuch Operator (Phonebook Operator)	<ul style="list-style-type: none"> SwyxWare for DataCenter SwyxON 	Dieser Administrator kann das globale Telefonbuch bearbeiten, d. h. z. B. weitere firmenweit wichtige Telefonnummern hinzufügen bzw. verändern.

6.2 Benutzer erstellen

So erstellen Sie einen Benutzer

- 1 Wählen Sie im Menü „Benutzer“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Benutzer.
- 2 Klicken Sie auf „Benutzer erstellen“.
 - ✓ Es erscheint der Konfigurationsassistent „Benutzer erstellen“.
- 3 Legen Sie die allgemeinen Einstellungen fest.

Bezeichnung	Erläuterung
Anzeigename	<p>Geben Sie einen Namen für den Benutzer ein, der in Swyx Control Center angezeigt wird. Der Anzeigename sollte dem Vor- und Nachnamen des Benutzers entsprechen.</p> <p><i>Beispiel:</i> <i>John Jones</i></p>
E-Mail-Adresse	<p>Geben Sie eine eindeutige E-Mail-Adresse für die SwyxWare Integration in Microsoft Office ein (Swyx!t! Funktion „Office Communication AddIn“). Es muss die E-Mail-Adresse angegeben werden, die auf dem E-Mail-Server des Unternehmens (z. B. Microsoft Exchange Server) als primäre SMTP-E-Mail-Adresse des Benutzers eingerichtet ist. Diese E-Mail-Adresse wird auch standardmäßig für die Zustellung von Voicemails verwendet. Die Voicemail-Adresse kann vom Benutzer selber oder unter „Rufumleitungen Standardvoicemail“ konfiguriert werden, siehe Abschnitt <i>Telefonieeinstellungen für Benutzer festlegen</i>, Seite 30. Zusätzlich können Sie dem Benutzer über diese Adresse Willkommens-E-Mails mit seinen Anmeldedaten und Konfigurationen senden.</p>
Beschreibung	Geben Sie ggf. eine Beschreibung ein.
Administrationsprofil	Wählen Sie ein Administrationsprofil für den Benutzer (Standard: Kein Administrator), siehe auch Abschnitt <i>Administrationsprofile</i> , Seite 23.

Bezeichnung	Erläuterung
Funktionsprofil	Wählen Sie ein Funktionsprofil für den Benutzer. Durch das Funktionsprofil wird festgelegt, welche Funktionen von SwyxWare ein Benutzer nutzen kann. Das Profil „Standard“ ist vorkonfiguriert und enthält alle lizenzierten Optionen.
Aktiviert	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um das Benutzerkonto direkt nach dem Erstellen zu aktivieren. Deaktivierte Benutzer können sich nicht an SwyxServer anmelden. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um ein Benutzerkonto temporär zu deaktivieren.



Klicken Sie nach dem nachträglichen Bearbeiten von Einstellungen auf „Speichern“.

- 4 Klicken Sie auf „Weiter“.
- 5 Legen Sie die Rufnummern fest.

Bezeichnung	Erläuterung
Interne Rufnummer	Geben Sie eine Rufnummer ein, unter welcher der Benutzer standortintern zu erreichen ist. Ggf. voreingestellt: Nächste freie Rufnummer <i>Beispiel: 101</i>
Öffentliche Rufnummer	Geben Sie ggf. eine Rufnummer ein, unter welcher der Benutzer öffentlich zu erreichen ist. Zulässiges Format: kanonisch (+<Landeskennzahl><Ortskennzahl><Rufnummer>) <i>Beispiel: +49 231 1234100</i>
Im Telefonbuch anzeigen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Rufnummern im Globalen Telefonbuch erscheinen sollen.
Standort	Wählen Sie den Standort, der dem Benutzer zugeordnet werden soll.

Bezeichnung	Erläuterung
Anrufberechtigung	Wählen Sie die Anrufberechtigung, die dem Benutzer zugeordnet werden soll: Keine Rufe zulassen (Deny all calls) Der Benutzer darf nicht telefonieren. Diese Berechtigung ist sinnvoll für Benutzer, die nur angerufen werden sollen, wie z. B. Skript-Benutzer. Interne Rufe (Internal destinations) Es können nur Anrufe an interne SwyxWare-Teilnehmer gestartet werden. Rufe ins Ortsnetz (Local destinations) Es können nur Anrufe innerhalb eines Ortes gestartet werden. Rufe im Inland (National destinations) Es können nur Anrufe innerhalb eines Landes gestartet werden. Rufe in Europa (European destinations) Es können nur Anrufe innerhalb von Europa gestartet werden, d. h. die Landeskennzahl darf nur mit 3 oder 4 beginnen. Keine Rufbeschränkung (No call restrictions) Es gibt keine Beschränkungen für Anrufe.



Klicken Sie nach dem nachträglichen Bearbeiten von Einstellungen auf „Speichern“.

- 6 Klicken Sie auf „Weiter“.

Bezeichnung	Erläuterung
Benutzerkonto für Call Routing	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Benutzer ausschließlich für Rufweiterleitungen verwendet werden soll. Der Benutzer kann sich in diesem Fall nicht mit Endgeräten anmelden.

- 7 Klicken Sie auf „Weiter“.
- 8 Legen Sie die Authentifizierungseinstellungen zur Anmeldung an SwyxServer fest.



In SwyxON ist die Richtlinie für komplexe Kennwörter per Voreinstellung erzwungen und kann von keinem Administrator aufgehoben werden.



Wenn die Regel „Komplexes Kennwort erzwingen“ in der Serverkonfiguration und/oder in der Benutzerkonfiguration aktiviert ist, kann der Benutzer sein bisheriges Kennwort weiter verwenden, bis er sein Kennwort auf eigenen Wunsch oder vom Administrator erzwungen ändert.



Unabhängig von den Kennwort-Einstellungen wird der Versuch, das bisherige Kennwort bei der Änderung erneut zu vergeben, vom System geprüft und nicht zugelassen.

Bezeichnung	Erläuterung
Windows-Konto	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Benutzer sich mit seinen Windows-Anmeldedaten an SwyxServer anmelden soll.
Windows-Benutzerkonto	Windows-Benutzernamen des Benutzers Zulässiges Format: <Domäne>\<Kontoname> Es ist notwendig, dass der Computer des Swyx! Benutzers bzw. der Swyx Control Center Installation und SwyxServer Mitglied derselben Domäne sind.
SwyxWare Anmeldedaten	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Benutzer sich mit SwyxWare Benutzernamen und Kennwort anmelden soll.
Benutzername	Der Benutzername wird automatisch aus den von Ihnen eingegebenen Daten generiert. Sie können den Benutzernamen bearbeiten.
TenantDomain	Das UPN-Suffix ist Teil des Benutzernamens und wird automatisch aus den von Ihnen eingegebenen Daten generiert, siehe auch 3.3 Anmeldeinstellungen bearbeiten , Seite 13.
Kennwort	Geben Sie ein Kennwort für den Benutzer ein.

Bezeichnung	Erläuterung
Kennwort wiederholen	Wiederholen Sie das Kennwort, um Ihre Eingabe zu bestätigen.
Kennwort bei der nächsten Anmeldung ändern	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Benutzer das von Ihnen vergebene Kennwort bei der nächsten Anmeldung ändern soll.



Klicken Sie nach dem nachträglichen Bearbeiten von Einstellungen auf „Speichern“.

9 Klicken Sie auf „Weiter“.

10 Legen Sie die SIP-Einstellungen fest.

Bezeichnung	Erläuterung
Anmeldung via SIP-Telefon	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Verwendung von SIP-Endgeräten für den Benutzer freizugeben.
SIP-Benutzer-ID	Geben Sie eine ID zur Anmeldung an SwyxServer mit SIP-Endgeräten ein.
SIP-Authentifizierungsmethode	Wählen Sie, wie sich der Benutzer mit SIP-Endgeräten an SwyxServer authentisieren kann: <SwyxServer Voreinstellung> Die Server-Voreinstellung legt fest, ob der Benutzer zur Verwendung von SIP-Endgeräten seine Anmeldedaten eingeben muss, siehe auch 3.2 Bereitstellung von SIP-Telefonen konfigurieren , Seite 12. Nicht authentisieren Der Benutzer muss zur Verwendung von SIP-Endgeräten niemals seine Anmeldedaten eingeben. Immer authentisieren Der Benutzer muss zur Verwendung von SIP-Endgeräten immer seine Anmeldedaten eingeben.

Bezeichnung	Erläuterung
SIP-Benutzername	Benutzername zur Anmeldung an SwyxServer mit SIP-Endgeräten Der SIP-Benutzername muss nicht identisch mit dem SwyxWare Benutzernamen sein.
SIP-Kennwort	Geben Sie ein Kennwort zur Anmeldung an SwyxServer mit SIP-Endgeräten ein. Das SIP-Kennwort muss nicht identisch mit dem SwyxWare Kennwort sein.
SIP-Kennwort wiederholen	Wiederholen Sie das Kennwort, um Ihre Eingabe zu bestätigen.



Klicken Sie nach dem nachträglichen Bearbeiten von Einstellungen auf „Speichern“.

11 Klicken Sie auf „Weiter“.

12 Legen Sie die Tischtelefon-Einstellungen fest.

Bezeichnung	Erläuterung
Anmeldung via SwyxPhone Lxxx	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Verwendung von Modellen der Serie SwyxPhone Lxxx für den Benutzer freizugeben.
PIN	Geben Sie eine PIN ein, bzw. lassen Sie eine PIN erstellen, mit der sich der Benutzer an Modellen der Serie SwyxPhone Lxxx anmelden kann.
Von Swyx zertifiziertes Telefon	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Verwendung zertifizierter SIP-Telefone für den Benutzer freizugeben.
MAC-Adresse	Geben Sie die MAC-Adresse des zertifizierten SIP-Telefons ein.

13 Klicken Sie auf „Weiter“.

Bezeichnung	Erläuterung
Willkommens-E-Mail senden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen bzw. klicken Sie auf die Schaltfläche, um dem Benutzer eine Willkommens-E-Mail mit seinen Anmeldedaten und Konfigurationen zu senden. Siehe auch die SwyxWare Dokumentation für Administratoren, Kapitel „Konfiguration von SwyxServer“, Abschnitt Registerkarte „Dateien“ und „Konfiguration von Benutzern“, „Registerkarte „Erweitert“.

14 Klicken Sie auf „Erstellen“.

✓ Der Benutzer erscheint in der Liste der Benutzer.

6.3 Allgemeine Einstellungen für Benutzer bearbeiten

Sie können die allgemeinen Einstellungen für Benutzer, wie Name und E-Mail-Adresse, bearbeiten.

So bearbeiten Sie die allgemeinen Einstellungen für einen Benutzer

- 1 Wählen Sie im Menü „Benutzer“.
✓ Es erscheint die Liste aller Benutzer.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers auf .
Siehe Schritt *Legen Sie die allgemeinen Einstellungen fest.*, Seite 24

6.4 Authentifizierungseinstellungen für Benutzer bearbeiten

Sie können die Authentifizierungseinstellungen für die Anmeldung an SwyxServer bearbeiten.

So bearbeiten Sie die Authentifizierungseinstellungen für einen Benutzer

- 1 Wählen Sie im Menü „Benutzer“.
✓ Es erscheint die Liste aller Benutzer.

- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers auf .
- 3 Klicken Sie auf den Tab „Authentifizierung“.
Siehe Schritt *Legen Sie die Authentifizierungseinstellungen zur Anmeldung an SwyxServer fest.*, Seite 25

6.5 SIP-Einstellungen für Benutzer bearbeiten

Sie können die Einstellungen für die Anmeldung mit SIP-Endgeräten an SwyxServer bearbeiten.

So bearbeiten Sie die SIP-Einstellungen für einen Benutzer

- 1 Wählen Sie im Menü „Benutzer“.
✓ Es erscheint die Liste aller Benutzer.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers auf .
- 3 Klicken Sie auf den Tab „SIP“.
Siehe Schritt *Legen Sie die SIP-Einstellungen fest.*, Seite 26

6.6 Verschlüsselungseinstellungen für Benutzer festlegen

Sie können die Einstellungen für die Verschlüsselung von Sprachdaten festlegen.

So bearbeiten Sie die Verschlüsselungseinstellungen für einen Benutzer

- 1 Wählen Sie im Menü „Benutzer“.
✓ Es erscheint die Liste aller Benutzer.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers auf .
- 3 Klicken Sie auf den Tab „Verschlüsselung“.



Wenn in den serverweiten Einstellungen „Keine Verschlüsselung“ oder „Verschlüsselung erforderlich“ festgelegt ist, können Sie die Einstellung nicht für einzelne Benutzer ändern, siehe auch SwyxWare Administration Dokumentation, Kapitel „Konfiguration von SwyxServer“, Abschnitt „Registerkarte ‚Sicherheit‘“.

Bezeichnung	Erläuterung
Verschlüsselungsmodus	<p>Wählen Sie den Modus für die Verschlüsselung von Sprachdaten:</p> <p>Keine Verschlüsselung Bei der Auswahl „Keine Verschlüsselung“ werden die Sprachdaten nicht verschlüsselt.</p> <p>Verschlüsselung bevorzugt Bei der Auswahl von „Verschlüsselung bevorzugt“ erfolgt nur dann eine Verschlüsselung der Sprachdaten, wenn der Gesprächspartner entweder den Modus „Verschlüsselung bevorzugt“ oder „Verschlüsselung erforderlich“ konfiguriert hat. Ist dies nicht der Fall, werden die Sprachdaten nicht verschlüsselt, Telefonie ist aber weiterhin möglich.</p> <p>Verschlüsselung erforderlich Bei der Auswahl von „Verschlüsselung erforderlich“ ist die Verschlüsselung der Sprachdaten verpflichtend. Das bedeutet, eine Verschlüsselung erfolgt entweder immer oder der Anruf wird mit der Begründung „Nicht kompatible Verschlüsselungseinstellungen“ abgebrochen. Das kann beispielsweise dann der Fall sein, wenn der Gesprächspartner den Modus „Keine Verschlüsselung“ konfiguriert hat.</p>
Pre-Shared Key	<p>Geben Sie einen Pre-Shared Key ein, wenn der Benutzer ein SIP-Telefon (mit MIKEY-Unterstützung) eines Drittherstellers verwendet. Anschließend muss der Schlüssel ebenfalls am Endgerät hinterlegt werden, z. B. über das Web-Interface des Telefons. Bei Swyx-Komponenten erfolgt die Vergabe des Schlüssels (PSK) automatisch.</p>
Pre-Shared Key wiederholen	<p>Wiederholen Sie den Pre-Shared Key, um Ihre Eingabe zu bestätigen.</p>

- 4 Klicken Sie auf „Speichern“.

6.7 Anruf- und Statussignalisierung für Benutzer festlegen

Sie können die Einstellungen für die Signalisierung von Anrufen und Status (verfügbar, abwesend usw.) zwischen Benutzern und Gruppen festlegen.

So legen Sie die Anruf- und Statussignalisierung für einen Benutzer fest

- 1 Wählen Sie im Menü „Benutzer“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Benutzer.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers auf .
- 3 Klicken Sie auf den Tab „Beziehungen“.
- 4 Klicken Sie auf „Beziehung hinzufügen“ bzw. klicken Sie in der Zeile der vorhandenen Beziehung auf .
 - ✓ Es erscheint der Konfigurationsassistent „Beziehung hinzufügen“ bzw. „Beziehung bearbeiten“.

Bezeichnung	Erläuterung
Eingehende Anrufe signalisieren	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Anrufe an den Benutzer dem ausgewählten Benutzer signalisiert werden sollen. Ein Benutzer kann Anrufe übernehmen, die ihm signalisiert werden.
Statussignalisierung an	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Status dem ausgewählten Benutzer signalisiert werden soll. Ein Benutzer kann nur dann einen anderen Benutzer per Direktansprache anrufen oder mit ihm per SwyxIt! Messenger Nachrichten austauschen, wenn ihm dessen Status signalisiert wird.
Anrufsignalisierung empfangen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn eingehende Anrufe des ausgewählten Benutzers auch dem Benutzer signalisiert werden sollen. Ein Benutzer kann Anrufe übernehmen, die ihm signalisiert werden.

Bezeichnung	Erläuterung
Statussignalisierung empfangen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Status des ausgewählten Benutzers dem Benutzer signalisiert werden soll. Ein Benutzer kann nur dann einen anderen Benutzer per Direktansprache anrufen oder mit ihm per SwyxIt! Messenger Nachrichten austauschen, wenn ihm dessen Status signalisiert wird.
	Wählen Sie den Benutzer, zu dem Sie Signalisierungseinstellungen festlegen möchten.

- 5 Klicken Sie auf „Speichern“.
 - ✓ Die Beziehung erscheint in der Liste aller Beziehungen des Benutzers.

6.8 Remote Connector Zertifikat für Benutzer erstellen

Über Remote Connector kann sich ein Benutzer außerhalb des lokalen (LAN) oder virtuellen privaten Netzwerks (VPN) an SwyxServer anmelden. Ob der Benutzer für eine Verbindung dieser Art berechtigt ist, wird anhand digitaler X.509-Zertifikate geprüft. Sie können für den Benutzer ein Client-Zertifikat erzeugen.

So erstellen Sie ein Remote Connector Zertifikat für einen Benutzer

- 1 Wählen Sie im Menü „Benutzer“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Benutzer.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers auf .
- 3 Klicken Sie auf den Tab „Remote Connector“.



Für die Erzeugung des Client-Zertifikats halten Sie das Kennwort bereit, mit dem Sie das Stammzertifikat während der SwyxWare Konfiguration geschützt haben.

Bezeichnung	Erläuterung
Fingerabdruck	Digitaler Fingerabdruck des Client-Zertifikats für SwyxRemoteConnector
Zertifikat erstellen	Klicken Sie auf die Schaltfläche, um ein neues Client-Zertifikat für den Benutzer erstellen zu lassen.

6.9 Rechte für Benutzer festlegen

Sie können die folgenden Rechte für Benutzer festlegen:

- Anrufberechtigung
- Funktionsprofil
- Verfügbare Funktionen

Weitere Informationen siehe SwyxWare Administration Dokumentation, Kapitel „Konfiguration von Benutzern“.

So legen Sie die Rechte für einen Benutzer fest

- 1 Wählen Sie im Menü „Benutzer“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Benutzer.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers auf .
- 3 Klicken Sie auf den Tab „Rechte“.

Bezeichnung	Erläuterung
Anrufberechtigung	<p>Wählen Sie, ob und zu welchen Zielen der Benutzer Anrufe starten darf:</p> <p>Keine Rufe zulassen (Deny all calls) Der Benutzer darf nicht telefonieren. Diese Berechtigung ist sinnvoll für Benutzer, die nur angerufen werden sollen, wie z. B. Skript-Benutzer.</p> <p>Interne Rufe (Internal destinations) Es können nur Anrufe an interne SwyxWare-Teilnehmer gestartet werden.</p> <p>Rufe ins Ortsnetz (Local destinations) Es können nur Anrufe innerhalb eines Ortes gestartet werden.</p> <p>Rufe im Inland (National destinations) Es können nur Anrufe innerhalb eines Landes gestartet werden.</p> <p>Rufe in Europa (European destinations) Es können nur Anrufe innerhalb von Europa gestartet werden, d. h. die Landeskennzahl darf nur mit 3 oder 4 beginnen.</p> <p>Keine Rufbeschränkung (No call restrictions) Es gibt keine Beschränkungen für Anrufe.</p>
Funktionsprofil	<p>Wählen Sie, welche SwyxWare Funktionen ein Benutzer nutzen darf. Das Profil „Standard“ ist vorkonfiguriert und enthält alle lizenzierten Optionen.</p>
Verfügbare Funktionen	Aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen, um die Funktion für den Benutzer freizugeben.

- 4 Klicken Sie auf „Speichern“.

6.9.1 Telefonieeinstellungen für Benutzer festlegen

Sie können die folgenden Telefonieeinstellungen für Benutzer festlegen:

- Rufumleitungen
- Anrufeigenschaften
- Schaltflächen
- Rufnummern
- Tischtelefone

- Client-Einstellungen

So legen Sie Rufumleitungen für einen Benutzer fest

- 1 Wählen Sie im Menü „Benutzer“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Benutzer.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers auf .
- 3 Klicken Sie rechts neben dem Benutzernamen auf .
- 4 Klicken Sie auf den zusätzlich erschienenen Untermenüpunkt „Rufumleitungen“.



Wenn Sie die Berechtigung „Umleitungen ändern“ für einen Benutzer freigegeben haben, kann der Benutzer die von Ihnen festgelegten Einstellungen via Swyxt! ändern.



Wenn ein Benutzer abgemeldet ist, gilt als Standardeinstellung die sofortige Umleitung zur Standardvoicemail.

Bezeichnung	Erläuterung
Alle Anrufe sofort umleiten	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn alle Anrufe für den Benutzer direkt zu dem unten festgelegten Ziel umgeleitet werden sollen.
Anrufe umleiten zu (Rufnummer)	Geben Sie die entsprechende Rufnummer ein oder klicken Sie auf „Auswählen“, um eine Rufnummer aus dem Telefonbuch zu wählen. Standard-Voicemail Alle Anrufe werden zur Standard-Voicemail umgeleitet, siehe Schritt <i>Klicken Sie auf den Tab „Standard-Fernabfrage“</i> , Seite 32

- 5 Klicken Sie auf „Speichern“.
- 6 Klicken Sie auf den Tab „Verzögert“.

Bezeichnung	Erläuterung
Anrufe bei freiem Anschluss/Abwesenheit nach einer festgelegten Zeit umleiten (Verzögerte Umleitung)	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn alle Anrufe bei freiem Anschluss/Abwesenheit des Benutzers nach x Sekunden zu dem unten festgelegten Ziel umgeleitet werden sollen.
Anrufe umleiten zu (Rufnummer)	Geben Sie die entsprechende Rufnummer ein, oder klicken Sie auf „Auswählen“, um die Rufnummer aus dem Telefonbuch zu wählen. Standard-Voicemail Alle Anrufe werden zur Standard-Voicemail umgeleitet, siehe Schritt <i>Klicken Sie auf den Tab „Standard-Fernabfrage“</i> , Seite 32
Nach (Sekunden)	Geben Sie die Anzahl der Sekunden ein, nach welcher der Anruf umgeleitet werden soll.

- 7 Klicken Sie auf „Speichern“.
- 8 Klicken Sie auf den Tab „Besetzt“..

Bezeichnung	Erläuterung
Anrufe bei besetzt umleiten	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn alle Anrufe für den Benutzer bei besetztem Anschluss zu dem unten festgelegten Ziel umgeleitet werden sollen.
Anrufe umleiten zu (Rufnummer)	Geben Sie die entsprechende Rufnummer ein oder klicken Sie auf „Auswählen“, um die Rufnummer aus dem Telefonbuch zu wählen. Standard-Voicemail Alle Anrufe werden zur Standard-Voicemail umgeleitet, siehe Schritt <i>Klicken Sie auf den Tab „Standard-Fernabfrage“</i> , Seite 32

- 9 Klicken Sie auf „Speichern“.
- 10 Klicken Sie auf den Tab „Standard-Voicemail“.

Bezeichnung	Erläuterung
Willkommensansage	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Einstellungen für die Begrüßungsansage zu aktivieren. Wählen Sie eine Ansage aus der Dropdown-Liste oder klicken Sie auf  , um eine .wav-Datei hochzuladen.
Voicemail aufnehmen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um das Aufnehmen von Voicemails für den Benutzer freizugeben. Das Datumsformat der Voicemail richtet sich nach der Spracheinstellung des Windows Betriebssystems, d. h. ein Computer mit der Sprache Englisch (United States) wird auch ein amerikanisches Datumsformat (mm/tt/jj) für die Voicemail liefern.
Maximale Länge von Voicemails in Sekunden (3-600)	Geben Sie die maximale Aufnahmedauer für Voicemails ein.
Voicemails an folgende E-Mail-Adresse versenden	Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die Voicemails für den Benutzer gesendet werden sollen.
Fernabfrage via *-Taste starten	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Fernabfrage seiner Standardvoicemail mit der *-Taste für den Benutzer freizugeben.

11 Klicken Sie auf „Speichern“.

12 Klicken Sie auf den Tab „Standard-Fernabfrage“.

Die Fernabfrage ermöglicht sowohl das Abhören von Voicemails als auch das Ändern der sofortigen Rufumleitung von einem beliebigen Telefonanschluss aus.



Wenn Sie die Berechtigung „Umleitungen ändern“ für einen Benutzer freigegeben haben, kann der Benutzer die von Ihnen festgelegten Einstellungen via SwyxIt! ändern.

Bezeichnung	Erläuterung
PIN	Geben Sie eine PIN ein, mit der sich der Benutzer bei der Fernabfrage authentisieren kann.
PIN bestätigen	Wiederholen Sie die PIN, um Ihre Eingabe zu bestätigen.
E-Mail-Server	Geben Sie die Adresse des E-Mail-Servers ein, der von SwyxServer zum Versenden von Voicemails benötigt wird. Der E-Mail-Server muss IMAP4 unterstützen.
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen ein, der auf dem E-Mail-Server gelten soll.
Kennwort	Geben Sie das Kennwort ein, das auf dem E-Mail-Server gelten soll.
Kennwort bestätigen	Wiederholen Sie das Kennwort, um Ihre Eingabe zu bestätigen.
E-Mail-Ordner	Geben Sie den E-Mail-Ordner ein, der bei der Fernabfrage nach Voicemails durchsucht werden soll. Geben Sie „INBOX“ ein, da dies den Standard-Posteingang bezeichnet, unabhängig von der verwendeten Sprache. Geben Sie für Unterverzeichnisse den korrekten Namen vollständig und mit „/“ ein. <i>Beispiel: „INBOX/Voicemails“</i>
SSL (Secure Socket Layer) verwenden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Verbindung zwischen SwyxServer und dem Mailserver verschlüsselt werden soll.
Nur E-Mails berücksichtigen, die direkt von SwyxServer gesendet wurden (Voicemails)	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn für die Fernabfrage nur Voicemails berücksichtigt werden soll, die direkt von SwyxServer an den Benutzer gesendet wurden. Das beschleunigt die Abfrage des Posteingangs.

13 Klicken Sie auf „Speichern“.

So legen Sie die Anrufeigenschaften für einen Benutzer fest

- 1 Wählen Sie im Menü „Benutzer“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Benutzer.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers auf .
- 3 Klicken Sie rechts neben dem Benutzernamen auf .
- 4 Klicken Sie auf den zusätzlich erschienenen Untermenüpunkt „Anrufeigenschaften“.

Bezeichnung	Erläuterung
Rufnummer/URI unterdrücken	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Rufnummer des Benutzers dem Ansprechpartner bei externen Anrufen nicht angezeigt werden soll.
Zweituanruf unterbinden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn bei einer besetzten Leitung keine weiteren Anrufe angenommen werden sollen.
Verbinden durch auflegen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um das Verbinden von Gesprächspartnern durch Auflegen für den Benutzer freizugeben. <i>Beispiel:</i> <i>Teilnehmer A wird von C angerufen. Anschließend beginnt Teilnehmer A auf einer weiteren Leitung ein zweites Gespräch zu Teilnehmer B. Wenn A auflegt, werden Teilnehmer B und C miteinander verbunden.</i>

- 5 Klicken Sie auf „Speichern“.

So legen Sie die Anzahl der Tasten für einen Benutzer fest

- 1 Wählen Sie im Menü „Benutzer“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Benutzer.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers auf .
- 3 Klicken Sie rechts neben dem Benutzernamen auf .
- 4 Klicken Sie auf den zusätzlich erschienenen Untermenüpunkt „Tasten“.



Wenn Sie die Berechtigung „Benutzerprofil ändern“ für einen Benutzer freigegeben haben, kann der Benutzer die von Ihnen festgelegten Einstellungen via Swyxt! ändern, siehe auch *Rechte für Benutzer festlegen*, Seite 30.

Bezeichnung	Erläuterung
Anzahl der Leitungstasten	Geben Sie die Anzahl der Leitungstasten ein, die dem Benutzer zur Verfügung stehen sollen.
Anzahl der Namens-tasten	Geben Sie die Anzahl der Namenstasten ein, die dem Benutzer zur Verfügung stehen sollen.

- 5 Klicken Sie auf „Speichern“.
- 6 Klicken Sie auf den Tab „Namenstasten“.
 - ✓ Es erscheint die Liste der Namenstasten, die für den Benutzer konfiguriert sind.
- 7 Klicken Sie in der Zeile der entsprechenden Namenstaste auf .



Wenn Sie die Berechtigung „Benutzerprofil ändern“ für einen Benutzer freigegeben haben, kann der Benutzer die von Ihnen festgelegten Einstellungen via Swyxt! ändern, siehe auch *Rechte für Benutzer festlegen*, Seite 30.

Bezeichnung	Erläuterung
Beschriftung	Geben Sie eine Bezeichnung für die Namenstaste ein.
Rufnummer/URI	Geben Sie eine Rufnummer bzw. URI für den Kontakt ein oder wählen Sie eine Rufnummer aus dem Telefonbuch.

Bezeichnung	Erläuterung
Wähloptionen	<p>Wählen Sie die Wähloptionen für die Namens-taste:</p> <p>Sofortige Anwahl Bei Betätigung der Namenstaste startet der Anruf ohne zusätzliche Aktionen (z. B. Leitungstaste betätigen, Hörer aufheben).</p> <p>Display vor Anwahl löschen Bei Betätigung der Namenstaste werden ggf. vorhandene Daten im Rufnummerneingabefeld gelöscht.</p> <p>Direktansprache Die Betätigung der Namenstaste startet die Direktansprache.</p>

Benutzerbild Wählen Sie ein Benutzerbild bzw. laden Sie ein Bild hoch, das auf der Namenstaste angezeigt werden soll:

- **Kein Bild** -
Es wird kein Bild verwendet.
- **Automatisch** -
Das entsprechende Benutzerbild wird von der SwyxWare-Datenbank abgerufen.

Klicken Sie auf  .

8 Klicken Sie auf „Speichern“.

9 Klicken Sie auf den Tab „Leitungstasten“.

10 Klicken Sie in der Zeile der entsprechenden Leitungstaste auf .



Wenn Sie die Berechtigung „Benutzerprofil ändern“ für einen Benutzer freigegeben haben, kann der Benutzer die von Ihnen festgelegten Einstellungen via Swyx!t! ändern, siehe auch *Rechte für Benutzer festlegen*, Seite 30.

Bezeichnung	Erläuterung
Beschriftung	Geben Sie einen Namen für die Leitungstaste ein. <i>Beispiele: Leitung 1</i>
Als Standardleitung verwenden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn alle vom Benutzer gestarteten Anrufe über diese Leitung geführt werden sollen. Die Einstellung wird nur wirksam, wenn der Benutzer zuvor keine andere Leitungstaste betätigt hat.
Eingehende Anrufe	<p>Wählen Sie, welche Anrufe über die Leitung geführt werden sollen:</p> <p>Alle Anrufe Alle eingehenden Anrufe werden über die Leitung geführt.</p> <p>Nur Gruppenrufe Nur eingehende Anrufe für Gruppen, deren Mitglied der Benutzer ist, werden über die Leitung geführt.</p> <p>Rufnummer verwenden Eingehende Anrufe für eine bestimmte Rufnummer des Benutzers werden über die Leitung geführt. Klicken Sie auf  , um eine der Rufnummern des Benutzers auszuwählen.</p>

Bezeichnung	Erläuterung
Ausgehende Anrufe	<p>Klicken Sie auf , um die Rufnummern des Benutzers auszuwählen, die signalisiert werden soll, wenn ausgehende Anrufe über die Leitung geführt werden.</p> <p><i>Beispiel:</i></p> <p><i>Ein Benutzer hat die interne Rufnummer „225“, dieser ist die externe Rufnummer „+49 231 55666225“ zugeordnet. Außerdem besitzt der Benutzer noch die interne Rufnummer „325“, der die externe Rufnummer „+44 778 88325“ zugeordnet ist. Wird nun für gehende Anrufe die „225“ ausgewählt, so signalisiert dieser Benutzer nach außen die Rufnummer „+49 231 55666225“.</i></p>
Rufnummer/URI unterdrücken	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Rufnummer des Benutzers dem Ansprechpartner bei externen Anrufen auf dieser Leitung nicht angezeigt werden soll.
Leitung nach Gespräch sperren	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Leitung nach einem Anruf für die festgelegte Zeitspanne besetzt bleiben soll, um z. B. Kundenanfragen zu bearbeiten.
Nachbearbeitungszeit in Sekunden (5-1800)	Geben Sie die Zeitspanne ein, für welche die Leitung nach einem Gespräch gesperrt sein soll.

11 Klicken Sie auf „Speichern“.

So bearbeiten Sie Rufnummern für einen Benutzer

- 1 Wählen Sie im Menü „Benutzer“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Benutzer.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers auf .
- 3 Klicken Sie rechts neben dem Benutzernamen auf .

- 4 Klicken Sie auf den zusätzlich erschienenen Untermenüpunkt „Rufnummern“.
- 5 Klicken Sie auf „Rufnummer hinzufügen“.
 - ✓ Es erscheint der Konfigurationsassistent „Rufnummer hinzufügen“.
 Siehe Schritt *Legen Sie die Rufnummern fest.*, Seite 25

So legen Sie alternative Rufnummern für einen Benutzer fest

- 1 Wählen Sie im Menü „Benutzer“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Benutzer.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers auf .
- 3 Klicken Sie rechts neben dem Benutzernamen auf .
- 4 Klicken Sie auf den zusätzlich erschienenen Untermenüpunkt „Rufnummern“.
- 5 Klicken Sie auf den Tab „Alternative Rufnummern“.
- 6 Klicken Sie auf „Alternative Rufnummer hinzufügen“.
 - ✓ Es erscheint der Konfigurationsassistent „Alternative Rufnummer auswählen“.
- 7 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen in der Zeile der entsprechenden Rufnummer und klicken Sie auf „Auswählen“.
 - ✓ Die alternative Rufnummer erscheint in der Liste und kann bei ausgehenden Anrufen verwendet werden.

So legen Sie Faxnummern für einen Benutzer fest

- 1 Wählen Sie im Menü „Benutzer“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Benutzer.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers auf .
- 3 Klicken Sie rechts neben dem Benutzernamen auf .
- 4 Klicken Sie auf den zusätzlich erschienenen Untermenüpunkt „Rufnummern“.
- 5 Klicken Sie auf den Tab „SwyxFax Nummern“.
 - ✓ Es erscheint der Konfigurationsassistent „Rufnummer hinzufügen“.

Bezeichnung	Erläuterung
Interne Rufnummer	Geben Sie eine Faxnummer ein, unter welcher der Benutzer standortintern zu erreichen ist. Ggf. voreingestellt: Nächste freie Rufnummer z. B. 102
Öffentliche Rufnummer	Geben Sie ggf. eine Faxnummer ein, unter welcher der Benutzer öffentlich zu erreichen ist. Zulässiges Format: kanonisch (+<Landeskennzahl><Ortskennzahl><Rufnummer>) z. B. +49 231 1234102

- Klicken Sie auf „Speichern“.
✓ Die Rufnummern erscheinen in der Liste.

So legen Sie Faxweiterleitungen für einen Benutzer fest

- Wählen Sie im Menü „Benutzer“.
✓ Es erscheint die Liste aller Benutzer.
- Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers auf .
- Klicken Sie rechts neben dem Benutzernamen auf .
- Klicken Sie auf den zusätzlich erschienenen Untermenüpunkt „Rufnummern“.
- Klicken Sie auf den Tab „Faxweiterleitung“.

Bezeichnung	Erläuterung
Faxe an Fax Client des Benutzers weiterleiten	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn eingehende Faxdokumente zum SwyxFax Client des Benutzers weitergeleitet werden sollen.
E-Mail hinzufügen	Klicken Sie auf die Schaltfläche, um eine E-Mail-Adresse hinzuzufügen, an die eingehende Faxe des Benutzers gesendet werden sollen.
E-Mail-Adresse	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers ein.

Bezeichnung	Erläuterung
Format des Anhangs	Wählen Sie das Format für Faxdokumente. Bei Auswahl von „TIFF und PDF“ enthält die E-Mail zwei Anhänge. Klicken Sie auf „Hinzufügen“.
Drucker hinzufügen	Klicken Sie auf die Schaltfläche, um einen Drucker zu wählen, auf dem eingehende Faxdokumente ausgedruckt werden sollen. Die Weiterleitung zu dem Drucker erfolgt über das SwyxFax Printer Gateway.
Drucker	Wählen Sie den Drucker.
Gateway	Geben Sie den Namen des Gateways ein, über das die Faxdokumente an den Drucker weitergeleitet werden. Klicken Sie auf „Hinzufügen“.

- Klicken Sie auf „Speichern“.

So legen Sie CTI+ Einstellungen für einen Benutzer fest

- Wählen Sie im Menü „Benutzer“.
✓ Es erscheint die Liste aller Benutzer.
- Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers auf .
- Klicken Sie auf den zusätzlich erschienenen Untermenüpunkt „Rufnummern“.
- Klicken Sie auf den Tab „CTI+“.

Bezeichnung	Erläuterung
Externes Telefon über diese Rufnummer nutzen	Geben Sie eine Rufnummer ein oder klicken Sie auf  , um eine der Rufnummern des Benutzers auszuwählen.
Anrufer zur Rufnummer weiterleiten, auch wenn Swyxt! beendet oder CTI deaktiviert ist	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn eingehende Anrufe auf das externe Telefon umgeleitet werden sollen, auch wenn der Computer des Benutzers ausgeschaltet oder CTI deaktiviert ist.

- 5 Klicken Sie auf „Speichern“.

6.10 Client-Einstellungen festlegen

Sie können Einstellungen festlegen, die bei der Anmeldung eines Benutzers an SwyxServer via Swyxlt! geladen werden. Der Benutzer kann somit unabhängig von dem Rechner, an dem er sich anmeldet, auf dieselben Swyxlt! Einstellungen zugreifen.

So legen Sie die allgemeinen Client-Einstellungen für einen Benutzer fest

- 1 Wählen Sie im Menü „Benutzer“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Benutzer.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers auf .
- 3 Klicken Sie auf den zusätzlich erschienenen Untermenüpunkt „Client-Einstellungen“.



Wenn Sie die Berechtigung „Benutzerprofil ändern“ für einen Benutzer freigegeben haben, kann der Benutzer die von Ihnen festgelegten Einstellungen via Swyxlt! ändern, siehe auch 6.9 **Rechte für Benutzer festlegen**, Seite 30.

Bezeichnung	Erläuterung
Rufnummer/URI unterdrücken	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, damit die Rufnummer/URI des Benutzers bei Anrufen nicht angezeigt wird.
Zweiteranruf unterbinden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, damit während eines Gesprächs keine weiteren Anrufe beim Benutzer eingehen können.

Bezeichnung	Erläuterung
Verbinden durch Auflegen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, damit der Benutzer einen Gesprächspartner durch Beenden des Gesprächs weiterverbinden kann. <i>Beispiel:</i> <i>Benutzer A wird von C angerufen. Anschließend beginnt Benutzer A auf einer weiteren Leitung ein zweites Gespräch mit Benutzer B. Wenn A auflegt, werden B und C miteinander verbunden.</i>
Collaboration zulassen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, damit der Benutzer Collaboration verwenden kann.
Rufbenachrichtigung in der Taskleiste für eingehende Anrufe	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn eingehende Anrufe in der Taskleiste angezeigt werden sollen.
Rufbenachrichtigung in der Taskleiste für Rufsignalisierungen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn signalisierte Anrufe in der Taskleiste angezeigt werden sollen.
Swyxlt! Immer im Vordergrund zeigen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Swyxlt! dauerhaft vor anderen geöffneten Anwendungen angezeigt werden soll.
Beim Klingeln anzeigen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Swyxlt! bei einem eingehenden Anruf im Vordergrund angezeigt werden soll.
Während eines Gesprächs anzeigen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Swyxlt! während eines Gesprächs im Vordergrund angezeigt werden soll.
Nach einem Gespräch minimieren	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Swyxlt! nach einem Gespräch automatisch geschlossen und als Symbol im Windows-Infobereich und in der Windows-Taskleiste angezeigt werden soll.

Bezeichnung	Erläuterung
Bei Minimieren nur Symbol zeigen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn SwyxIt! im minimierten Zustand nur im Windows-Infobereich und nicht in der Windows-Taskleiste angezeigt werden soll.

6.10.1 Statussignalisierung via Endgerät festlegen

Wenn Benutzer mit verschiedenen Endgeräten an SwyxServer angemeldet sind, können Sie festlegen, durch welches der Geräte der Status definiert wird.

Beispiel:

Ein Benutzer hat ein SwyxPhone auf seinem Schreibtisch und auf seinem Arbeitsplatzrechner SwyxIt! installiert. Das SwyxPhone ist immer angemeldet, der Rechner ist nur eingeschaltet, wenn der Benutzer in der Firma anwesend ist. Es ist sinnvoll, den Anmeldestatus nur durch SwyxIt! zu signalisieren. Wenn SwyxIt! nicht gestartet ist, kann er mit seinem SwyxPhone telefonieren, den internen Mitarbeitern und dem Call Routing wird aber der Status „abgemeldet“ signalisiert. Wenn der Benutzer via SwyxPhone telefoniert, wird den Mitarbeitern der Status „Spricht gerade“ signalisiert, für das Call Routing bleibt sein Status „abgemeldet“.



Wenn Sie die Berechtigung „Benutzerprofil ändern“ für einen Benutzer freigegeben haben, kann der Benutzer die von Ihnen festgelegten Einstellungen via SwyxIt! ändern, siehe auch 6.9 **Rechte für Benutzer festlegen**, Seite 30.



Unabhängig vom Typ (SwyxIt!, Tischtelefon, DECT-Gerät) können maximal vier Endgeräte gleichzeitig unter demselben SwyxWare Benutzer angemeldet sein.



Die Einstellungen werden bei der Anmeldung eines Benutzers an SwyxServer via SwyxIt! geladen. Der Benutzer kann somit unabhängig von dem Rechner, an dem er sich anmeldet, auf dieselben SwyxIt! Einstellungen zugreifen.

So legen Sie die Statussignalisierung via Endgerät für alle Benutzer fest

- 1 Wählen Sie im Menü „Allgemeine Einstellungen | System“. Klicken Sie auf den Tab „Statussignalisierung“.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des entsprechenden Endgeräts.



Sie können mehrere Geräte auswählen.



Bei dem „Basic Client“ handelt es sich um die Swyx Mobile App für Windows Phones.

So legen Sie die Statussignalisierung via Endgerät für einen ausgewählten Benutzer fest

- 1 Wählen Sie im Menü „Benutzer“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Benutzer.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers auf .
- 3 Klicken Sie auf den zusätzlich erschienenen Untermenüpunkt „Client-Einstellungen“.
- 4 Klicken Sie auf den Tab „Endgeräte“.
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des entsprechenden Endgeräts oder aktivieren Sie „Standard-Server-Einstellungen verwenden“.

6.10.2 Einstellungen für Listen und Tasten festlegen

Sie können festlegen, wie viele Listeneinträge maximal gespeichert werden und welche Aktionen beim Klicken auf bestimmte Tasten gestartet werden.



Wenn Sie die Berechtigung „Benutzerprofil ändern“ für einen Benutzer freigegeben haben, kann der Benutzer die von Ihnen festgelegten Einstellungen via SwyxIt! ändern, siehe auch 6.9 **Rechte für Benutzer festlegen**, Seite 30.

So legen Sie die Einstellungen für Listen und Tasten für einen Benutzer fest

- 1 Wählen Sie im Menü „Benutzer“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Benutzer.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers auf .
- 3 Klicken Sie auf den zusätzlich erschienenen Untermenüpunkt „Client-Einstellungen“.
- 4 Klicken Sie auf den Tab „Listen und Tasten“.

Bezeichnung	Erläuterung
Anzahl der Verknüpfungstasten	Geben Sie die Anzahl der Verknüpfungstasten ein, die dem Benutzer zur Verfügung stehen sollen.
Anrufliste (maximale Anzahl der Einträge)	Geben Sie die maximale Anzahl der Einträge in der Anrufliste des Benutzers ein.
Wahlwiederholungsliste (maximale Anzahl der Einträge)	Geben Sie die maximale Anzahl der Einträge in der Wahlwiederholungsliste des Benutzers ein.
Timeout für automatische Wahlwiederholung (in Sekunden)	Geben Sie ein, wie viele Sekunden zwischen zwei Anrufversuchen liegen sollen (0 bis 3600 Sekunden).
Standardaktion für die Voicemail-Taste	Wählen Sie, welche Aktion beim Klicken auf die Voicemail-Taste gestartet wird (die andere Option steht weiterhin via Kontextmenü zur Verfügung): <ul style="list-style-type: none"> E-Mail-Programm öffnen Das Standard-E-Mail-Programm des Benutzers wird aufgerufen. Voicemail-Fernabfrage Die Fernabfrage des Benutzers wird aufgerufen.

Bezeichnung	Erläuterung
Sofortige Anwahl	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn beim Klicken auf die Wahlwiederholungstaste die letzte Rufnummer direkt gewählt werden soll. Wenn die Option deaktiviert ist, wird die Rufnummer nur in das Eingabefeld eingetragen und der Benutzer muss auf die Hörer- oder Eingabetaste klicken.
Immer automatische Wahlwiederholung verwenden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn beim Klicken auf die Wahlwiederholungstaste die automatische Wahlwiederholung gestartet werden soll. Wenn die Option deaktiviert ist, wird die letzte Rufnummer nur einmal erneut gewählt und der Benutzer muss die automatische Wahlwiederholung via Kontextmenü starten.

- 5 Klicken Sie auf „Speichern“.

6.10.3 Gesprächsmitschnitte aktivieren

Sie können festlegen, ob ein Benutzer Gespräche mitschneiden darf oder dass alle Gespräche eines Benutzers mitgeschnitten werden. Die Mitschnittdateien werden im .WAV-Format gespeichert.



Wenn Sie die Berechtigung „Benutzerprofil ändern“ für einen Benutzer freigegeben haben, kann der Benutzer die von Ihnen festgelegten Einstellungen via SwyxIt! ändern, siehe auch 6.9 **Rechte für Benutzer festlegen**, Seite 30.

So aktivieren Sie Mitschnitte

- 1 Wählen Sie im Menü „Benutzer“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Benutzer.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers auf .
- 3 Klicken Sie auf den zusätzlich erschienenen Untermenüpunkt „Client-Einstellungen“.
- 4 Klicken Sie auf den Tab „Mitschnitte“.

Bezeichnung	Erläuterung
Mitschneiden aktiviert	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, damit der Benutzer selbst Gespräche mitschneiden darf.
Alle Gespräche mitschneiden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn alle Gespräche des Benutzers mitgeschnitten werden sollen.
Server-Einstellungen verwenden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Mitschnittdateien an dem server-seitig festgelegten Speicherort gespeichert werden sollen, siehe auch SwyxWare Administration Dokumentation, Kapitel „Konfiguration von SwyxServer“, Abschnitt „Registerkarte ‚Client-Einstellungen““.
Speicherort	Geben Sie ggf. den Speicherort für Mitschnittdateien ein.

6.11 Benutzer löschen

So löschen Sie einen Benutzer

- 1 Wählen Sie im Menü „Benutzer“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Benutzer.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers auf .
- 3 Klicken Sie auf „Ja“, um den Vorgang zu bestätigen.
 - ✓ Die Benutzerrufnummern können wieder anderweitig vergeben werden.

7 Gruppen erstellen und bearbeiten

Auf einer SwyxWare Installation können beliebig viele Gruppen mit beliebig vielen Mitgliedern eingerichtet werden; ein Benutzer kann in mehreren Gruppen Mitglied sein. Das Erstellen von Gruppen ermöglicht es, die Mitglieder unter einer zentralen Gruppenrufnummer zu erreichen. Zum Erstellen von Gruppen steht Ihnen ein Konfigurationsassistent zur Verfügung.



Während einer Standardinstallation von SwyxServer werden bereits einige Gruppen und Benutzer erstellt.

7.1 Gruppen erstellen

So erstellen Sie eine Gruppe

- 1 Wählen Sie im Menü „Gruppen“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Gruppen.
- 2 Klicken Sie auf „Gruppe erstellen“.
 - ✓ Es erscheint der Konfigurationsassistent „Gruppe erstellen“.
- 3 Legen Sie die allgemeinen Einstellungen für die Gruppe fest.

Bezeichnung	Erläuterung
Name	Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein.
Beschreibung	Geben Sie ggf. eine Beschreibung ein.
Diese Gruppe als „Jeder“-Gruppe festlegen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn alle zukünftig erstellten Benutzer zu dieser Gruppe hinzugefügt werden sollen. Die Funktion kann nur aktiviert werden, wenn Sie diese vorher in der vorkonfigurierten Gruppe „Jeder“ deaktiviert haben. Damit stehen neuen Benutzern jedoch auch nicht mehr die Funktionalitäten der vorkonfigurierten Gruppe „Jeder“ zur Verfügung. Siehe auch SwyxWare Dokumentation für Administratoren, Abschnitt „Vorkonfigurierte Benutzer und Gruppen“.

Bezeichnung	Erläuterung
Verteilungsart	Wählen Sie eine der folgenden Verteilungsarten für Gruppenrufe: Parallel Die Anrufe an die Gruppenrufnummer werden gleichzeitig allen Mitgliedern zugestellt. Derjenige, der den Anruf zuerst annimmt, spricht mit dem Anrufer. Zufällig Die Anrufe werden innerhalb der Gruppe zufällig verteilt, d.h., wenn die im Feld „Anrufdauer“ angegebene Zeitspanne verstrichen ist, wird aus der kompletten Gruppe das nächste Mitglied per Zufall gewählt. Umlaufend Die Anrufe an die Gruppe werden nach der Reihenfolge der Gruppenmitglieder zugestellt. Es wird immer mit dem nächsten Gruppenmitglied begonnen, d.h. beim zweiten Anruf mit dem zweiten Mitglied, beim dritten mit dem dritten Mitglied usw. Sequenziell Die Anrufe an die Gruppe werden je nach der Reihenfolge der Gruppenmitglieder zugestellt. Es wird immer mit dem ersten Gruppenmitglied begonnen.
Anrufdauer (in Sekunden)	Geben Sie ein, wie lange ein einzelner Verbindungsversuch höchstens dauern darf, bevor der Anruf zum nächsten Mitglied der Gruppe weitergeleitet wird.



Klicken Sie nach dem nachträglichen Bearbeiten von Einstellungen auf „Speichern“.

- 4 Klicken Sie auf „Weiter“.
- 5 Legen Sie die Rufnummern für die Gruppe fest.

Bezeichnung	Erläuterung
Interne Rufnummer	Geben Sie eine Rufnummer ein, unter der die Mitglieder der Gruppe standortintern zu erreichen sind. Ggf. voreingestellt: Nächste freie Rufnummer

Bezeichnung	Erläuterung
Öffentliche Rufnummer	Geben Sie ggf. eine Rufnummer ein, unter der die Mitglieder der Gruppe öffentlich zu erreichen sind. Zulässiges Format: kanonisch (+<Landeskennzahl><Ortskennzahl><Rufnummer>)
Im Telefonbuch anzeigen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Gruppennummern im Globalen Telefonbuch erscheinen soll.



Klicken Sie nach dem nachträglichen Bearbeiten von Einstellungen auf „Speichern“.

6 Klicken Sie auf „Weiter“.

7 Ordnen Sie der Gruppe Benutzer zu:

Klicken Sie auf einen Benutzer und anschließend auf eine der Schaltflächen ,

, um diesen als Gruppenmitglied auszuwählen bzw. diesen aus der Gruppe zu entfernen.



Klicken Sie auf eine der Schaltflächen  , um alle Elemente auszuwählen bzw. die Auswahl für alle Elemente aufzuheben.



Klicken Sie auf eine der Schaltflächen  , um das ausgewählte Element höher bzw. tiefer zu positionieren.



Verwenden Sie die Eingabefelder, um nach Namen zu suchen.



Klicken Sie nach dem nachträglichen Bearbeiten von Einstellungen auf „Speichern“.

8 Klicken Sie auf „Weiter“.

9 Legen Sie die Signalisierungseinstellungen fest.



Bitte beachten Sie, dass sich Anruf- und Statussignalisierungen immer auf Benutzer bzw. Benutzer als Gruppenmitglieder beziehen, und nicht auf Gruppen als solche. D.h. zum Beispiel, dass eine Gruppe ohne Mitglieder keine Anrufsignalisierung an andere Benutzer oder Gruppen durchführen kann.



Wenn Sie mit Hilfe eines SwyxLink-Trunks eine serverübergreifende Verbindung zu einem anderen SwyxServer konfiguriert haben, legen Sie ebenfalls hier fest, wem die Benutzer dieser Gruppe auf der verlinkten Seite den Status signalisieren.

Bezeichnung	Erläuterung
Eingehende Anrufe signalisieren an	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Anrufe an die Gruppe bzw. Gruppenmitglieder dem ausgewählten Benutzer bzw. den Mitgliedern der ausgewählten Gruppe signalisiert werden sollen. Ein Benutzer kann Anrufe übernehmen, die ihm signalisiert werden.
Statussignalisierung an	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Status der Gruppenmitglieder dem ausgewählten Benutzer bzw. den Mitgliedern der ausgewählten Gruppe signalisiert werden soll. Ein Benutzer kann nur dann einen anderen Benutzer per Direktansprache anrufen oder mit ihm per Swyx! Messenger Nachrichten austauschen, wenn ihm dessen Status signalisiert wird.

Bezeichnung	Erläuterung
Anrufsignalisierung empfangen von	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn den Gruppenmitgliedern eingehende Anrufe des ausgewählten Benutzers bzw. der ausgewählten Gruppe signalisiert werden sollen. Ein Benutzer kann Anrufe übernehmen, die ihm signalisiert werden.
Statussignalisierung empfangen von	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn den Gruppenmitgliedern der Status (verfügbar, abwesend usw.) des ausgewählten Benutzers bzw. der Mitglieder der ausgewählten Gruppe signalisiert werden soll. Ein Benutzer kann nur dann einen anderen Benutzer per Direktansprache anrufen oder mit ihm per Swyxt! Messenger Nachrichten austauschen, wenn ihm dessen Status signalisiert wird.
Dropdown-Liste	Wählen Sie den Benutzer bzw. die Gruppe, für den bzw. die Sie die Signalisierungseinstellungen festlegen möchten.
Rufsignalisierung gegenseitig	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Gruppe dem ausgewählten Benutzer bzw. der ausgewählten Gruppe eingehende Anrufe signalisieren soll. Diese Option ist nach dem Erstellen der Gruppe verfügbar, siehe auch Abschnitt <i>Signalisierungseinstellungen für Gruppen bearbeiten</i> , Seite 44.
Statussignalisierung gegenseitig	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn alle Mitglieder der Gruppe Ihren Status (verfügbar, abwesend usw.) den anderen Mitgliedern signalisieren sollen. Die Gruppenmitglieder können einander per Direktansprache anrufen. Diese Option ist nach dem Erstellen der Gruppe verfügbar, siehe auch Abschnitt <i>Signalisierungseinstellungen für Gruppen bearbeiten</i> , Seite 44.

- 10 Klicken Sie auf „Speichern“.
✓ Die Signalisierungseinstellungen für die Gruppe sind gespeichert.



Klicken Sie auf eine der Schaltflächen  , um Signalisierungseinstellungen zu bearbeiten bzw. zu löschen.

- 11 Klicken Sie auf „Erstellen“.
✓ Die Gruppe erscheint in der Liste der Gruppen.

7.2 Allgemeine Einstellungen für Gruppen bearbeiten

So bearbeiten Sie die Einstellungen für eine Gruppe

- 1 Wählen Sie im Menü „Gruppen“.
✓ Es erscheint die Liste aller Gruppen.
- 2 Klicken Sie in der Zeile der entsprechenden Gruppe auf .
Siehe Schritt *Legen Sie die allgemeinen Einstellungen für die Gruppe fest.*, Seite 41

7.3 Zuordnung von Benutzern zu Gruppen bearbeiten

So bearbeiten Sie die Zuordnung von Benutzern zu einer Gruppe

- 1 Wählen Sie im Menü „Gruppen“.
✓ Es erscheint die Liste aller Gruppen.
- 2 Klicken Sie in der Zeile der entsprechenden Gruppe auf .
- 3 Klicken Sie auf den Tab „Mitglieder“.
Siehe Schritt *Ordnen Sie der Gruppe Benutzer zu.*, Seite 42

7.4 Rufnummern für Gruppen bearbeiten

So bearbeiten Sie Rufnummern für eine Gruppe

- 1 Wählen Sie im Menü „Gruppen“.
✓ Es erscheint die Liste aller Gruppen.

- 2 Klicken Sie in der Zeile der entsprechenden Gruppe auf .
- 3 Klicken Sie auf den Tab „Rufnummern“.
- 4 Klicken Sie in der Zeile der entsprechenden Rufnummern auf , um die Rufnummern zu bearbeiten oder klicken Sie auf , um die Rufnummern zu löschen.
- 5 Klicken Sie auf „Rufnummer hinzufügen“, um Rufnummern hinzuzufügen. Siehe Schritt *Legen Sie die Rufnummern für die Gruppe fest.*, Seite 41

7.5 Alternative Rufnummern für Gruppen hinzufügen

Sie können Alternative Rufnummern festlegen, welche die einzelnen Gruppenmitglieder dem Gesprächspartner bei ausgehenden Anrufen signalisieren.

Welche Alternative Rufnummer Benutzer der Gruppe letztendlich signalisieren, wird auf einer Leitung im SwyxIt!/SwyxPhone definiert. Alternative Rufnummern werden dort mit dem Zusatz (Alternative Rufnummer) gekennzeichnet.

Beispiel:

Der Administrator kann jedem SwyxWare-Benutzer erlauben die Rufnummer der Zentrale (+492314666100) nach außen zu signalisieren, in dem er der Gruppe „Jeder“ diese Rufnummer als Alternative Rufnummer hinzufügt. Damit kann jeder Benutzer diese Rufnummer auf der Leitungstaste als ausgehende Rufnummer konfigurieren.

So fügen Sie alternative Rufnummern für eine Gruppe hinzu

- 1 Wählen Sie im Menü „Gruppen“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Gruppen.
- 2 Klicken Sie in der Zeile der entsprechenden Gruppe auf .
- 3 Klicken Sie auf den Tab „Alternative Rufnummern“.
 - ✓ Klicken auf „Alternative Rufnummer hinzufügen“.

Bezeichnung	Erläuterung
Interne Rufnummer	Geben Sie eine Rufnummer ein, unter der die Mitglieder der Gruppe standortintern zu erreichen sind. Ggf. voreingestellt: Nächste freie Rufnummer

Bezeichnung	Erläuterung
Öffentliche Rufnummer	Geben Sie ggf. eine Rufnummer ein, unter der die Mitglieder der Gruppe öffentlich zu erreichen sind. Zulässiges Format: kanonisch (+<Landeskennzahl><Ortskennzahl><Rufnummer>)
Benutzer	Benutzer oder Gruppe, dem oder der die Rufnummern zugeordnet sind

- 4 Klicken Sie auf „Auswählen“.
- 5 Klicken Sie auf , um die alternative Rufnummer für die Gruppe zu entfernen.

7.6 Signalisierungseinstellungen für Gruppen bearbeiten

So bearbeiten Sie die Signalisierungseinstellungen für eine Gruppe

- 1 Wählen Sie im Menü „Gruppen“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Gruppen.
- 2 Klicken Sie in der Zeile der entsprechenden Gruppe auf .
- 3 Klicken Sie auf den Tab „Beziehungen“.
- 4 Klicken Sie auf „Beziehung hinzufügen“ bzw. „Beziehung bearbeiten“. Siehe Schritt *Legen Sie die Signalisierungseinstellungen fest.*, Seite 42

7.7 Gruppen löschen

So löschen Sie eine Gruppe

- 1 Wählen Sie im Menü „Gruppen“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Gruppen.
- 2 Klicken Sie in der Zeile der entsprechenden Gruppe auf .
- 3 Klicken Sie auf „Ja“, um den Vorgang zu bestätigen.
 - ✓ Die gruppenspezifischen Einstellungen für die Benutzer, die der Gruppe zugeordnet waren, sind gelöscht.
 - ✓ Die Gruppenrufnummern können wieder anderweitig vergeben werden.

8 Konferenzräume erstellen und bearbeiten

In SwyxWare ist die Voraussetzung für die Nutzung der Konferenzfunktion mit mehr als drei Teilnehmern die Lizenzierung der Funktion SwyxConference. Siehe auch die SwyxWare Dokumentation für Administratoren, Kapitel „Lizenzierung“.

Die Konferenzfunktion wird mit Hilfe des Dienstes SwyxConferenceManager realisiert. Die Installation von SwyxConferenceManager kann auf SwyxServer selbst oder einem eigenständigen Computer erfolgen. Siehe auch die SwyxWare Dokumentation für Administratoren, Kapitel „SwyxWare Installation“, Abschnitt „Installation einer SwyxWare Komponente auf einem weiteren Computer“.

Bei der Installation von SwyxConferenceManager wird ein Benutzer eingerichtet, der speziell für den Betrieb von SwyxConferenceManager vorgesehen ist. Wenn mehrere SwyxConferenceManager installiert sind, wird für jeden ein Benutzer erstellt. Die Konferenzen werden dann auf die verschiedenen SwyxConferenceManager verteilt.

Wenn ein SwyxConferenceManager aktiviert ist, können alle Benutzer Konferenzen einleiten und mehr als zwei weitere Teilnehmer zu Konferenzen hinzufügen. Siehe auch die SwyxIt! Dokumentation.

Damit ein Benutzer eine Konferenz einleiten kann, muss diese Funktionalität in seinem Funktionsprofil verfügbar sein (SwyxAdHocConference) und er die funktionale Erlaubnis dafür haben. Siehe auch die SwyxWare Dokumentation für Administratoren, Kapitel „Konfiguration von Benutzern“, Abschnitt „Dialog „Eigenschaften...“: Registerkarte „Rechte“.

Für den Konferenzraum können via Call Routing Manager Regeln erstellt werden, welche die Zugangsmöglichkeiten zu den Konferenzräumen beschränken wie z.B. PIN-Abfrage oder Rufnummern. Siehe auch die Dokumentation Swyx Extended Call Routing.



In SwyxWare Advance for DataCenter und SwyxON werden die eingerichteten Konferenzräume im Lizenz-Report getrennt aufgeführt.

8.1 Konferenzräume erstellen

So erstellen Sie einen Konferenzraum

- 1 Wählen Sie im Menü „Allgemeine Einstellungen | Konferenzräume“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Konferenzräume.
- 2 Klicken Sie auf „Konferenzraum erstellen“.
 - ✓ Es erscheint der Konfigurationsassistent „Konferenzraum erstellen“.
- 3 Legen Sie die Rufnummern für den Konferenzraum fest.

Bezeichnung	Erläuterung
Interne Rufnummer	Geben Sie die Rufnummer ein, unter welcher der Konferenzraum standortintern zu erreichen ist. Ggf. voreingestellt: nächste freie Rufnummer
Öffentliche Rufnummer	Geben Sie ggf. eine Rufnummer ein, unter welcher der Konferenzraum öffentlich zu erreichen ist. Zulässiges Format: kanonisch (+<Landeskennzahl><Ortskennzahl><Rufnummer>)
PIN	Geben Sie eine PIN ein, die jeder Teilnehmer für den Zugang zum Konferenzraum benötigt.



Klicken Sie nach dem nachträglichen Bearbeiten von Einstellungen auf „Speichern“.

- 4 Klicken Sie auf „Speichern“.
 - ✓ Die Konferenzraum erscheint in der Liste der Konferenzräume.

8.2 Rufnummern für Konferenzräume bearbeiten

So bearbeiten Sie die Rufnummern für einen Konferenzraum

- 1 Wählen Sie im Menü „Konferenzräume“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Konferenzräume.

- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Konferenzraums auf  .
Siehe Schritt *Legen Sie die Rufnummern für den Konferenzraum fest.*, Seite 45

8.3 Konferenzräume löschen

So löschen Sie einen Konferenzraum

- 1 Wählen Sie im Menü „Konferenzräume“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Konferenzräume.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Konferenzraums auf  .
- 3 Klicken Sie auf „Ja“, um den Vorgang zu bestätigen.
 - ✓ Der Konferenzraum ist gelöscht.
 - ✓ Die Konferenzraumrufnummern können wieder anderweitig vergeben werden.

So löschen Sie mehrere Konferenzräume

- 1 Wählen Sie im Menü „Konferenzräume“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Konferenzräume.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Zeile des entsprechenden Konferenzraums und klicken Sie auf „Mehrere Konferenzräume löschen“.
- 3 Klicken Sie auf „Ja“, um den Vorgang zu bestätigen.
 - ✓ Die Konferenzräume sind gelöscht.
 - ✓ Die Konferenzraumrufnummern können wieder anderweitig vergeben werden.

9 Tischtelefone erstellen und bearbeiten

Via Swyx Control Center können Sie von Swyx zertifizierte SIP-Endgeräte erstellen. Das Erstellen von Tischtelefonobjekten im System ist notwendig, um die SIP-Endgeräte für die Benutzer in Ihrem lokalen Netzwerk bereitzustellen. Nach erfolgreicher Konfiguration werden die Tischtelefone von SwyxServer erkannt. Wenn der Benutzer sich am Endgerät einmalig via PIN authentisiert (siehe Abschnitt 3.2 **Bereitstellung von SIP-Telefonen konfigurieren**, Seite 12), werden die aktuelle Firmware und die Benutzerkonfigurationsdaten übertragen. Zusätzlich können Sie Einstellungen für SwyxPhones festlegen.

Siehe auch <https://service.swyx.net/hc/de/articles/360000868680-Technische-Hintergrundinformationen-zu-DCF-Yealink-Phones>



Zertifizierte SIP-Endgeräte werden im Standby-Szenario (SwyxStandby) nicht unterstützt: Zertifizierte SIP-Endgeräte können sich nicht am Standby-Server anmelden. Wenn Tischtelefone auf dem Standby-System bearbeitet werden, kann dies zu Störungen auf dem Master-System führen.



Wenn Sie die Variante SwyxWare Compact verwenden, wenden Sie sich ggf. bei Problemen mit der Bereitstellung von Tischtelefonen an Ihren SwyxWare Partner.



Für die Bereitstellung der Tischtelefone ist es notwendig, dass die IP-Adresse des SwyxServers im lokalen Netzwerk aufgelöst werden kann. Wenn in Ihrem Netzwerk keine Namensauflösung (DNS) vorhanden ist, tragen Sie in der Windows Registry auf dem Computer, auf welchem SwyxServer installiert ist, die aktuelle IP-Adresse des SwyxServers ein. (HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\WOW6432Node\Swyx\General\CurrentVersion\Options\LocalIPAddress)



Wenn die Bereitstellung von Telefonen aufgrund der Netzwerkinfrastruktur nicht via Multicast durchgeführt werden kann, können Sie die Provisionierungs-URL (z. B. <http://172.20.1.1:9200/ippbx/client/v1.0/deviceprovisioning/>) auch via DHCP Option 66 verteilen.

9.1 Tischtelefone erstellen

Damit Benutzer von Swyx zertifizierte Tischtelefone verwenden können, müssen Sie die entsprechenden MAC-Adressen in Swyx Control Center eingeben.



Halten Sie die MAC-Adressen der entsprechenden Endgeräte bereit.

So erstellen Sie ein Tischtelefon

- 1 Wählen Sie im Menü „Tischtelefone“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Tischtelefone.
- 2 Klicken Sie auf „Tischtelefon erstellen“.
 - ✓ Es erscheint der Konfigurationsassistent „Tischtelefon erstellen“.

Bezeichnung	Erläuterung
Benutzer	Wählen Sie den Benutzer, für den ein Tischtelefon erstellt werden soll.
MAC-Adresse	MAC-Adresse des Tischtelefons z. B. a1:c2:e3:f4:11:12
Benutzer benachrichtigen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Benutzer eine Willkommens-E-Mail mit seinen Anmeldedaten erhalten soll. Voraussetzung: Für den Benutzer ist eine E-Mail-Adresse in Swyx Control Center hinterlegt, siehe auch Abschnitt 6.3 Allgemeine Einstellungen für Benutzer bearbeiten , Seite 27.

- 3 Klicken Sie auf „Erstellen“.
 - ✓ Das Tischtelefon erscheint in der Liste der Tischtelefone. In der Spalte „PIN“ erscheint die PIN mit der sich der Benutzer am Endgerät ggf. einmalig authentisieren muss.

9.2 Tischtelefone importieren

Alternativ zum Erstellen zertifizierter Tischtelefone in Swyx Control Center können Sie eine .CSV-Datei mit den MAC-Adressen der Tischtelefone importieren.

Damit ein Benutzer ein Tischtelefon verwenden kann, müssen Sie die Verwendung in dessen Benutzereinstellungen freigeben, siehe auch 12 **Legen Sie die Tischtelefon-Einstellungen fest.**, Seite 27



MAC-Adressen müssen innerhalb von SwyxWare eindeutig sein.



Die MAC-Adressen müssen durch Semikolon getrennt sein.



Die .CSV-Datei darf maximal 100 Einträge enthalten.

So importieren Sie Tischtelefone

- 1 Wählen Sie im Menü „Tischtelefone“.
✓ Es erscheint die Liste aller Tischtelefone.
- 2 Klicken Sie auf „Tischtelefone importieren“.
✓ Es erscheint der Konfigurationsassistent „Tischtelefone importieren“.
- 3 Klicken Sie auf „Datei auswählen“ und auf „Hochladen“, um eine Datei aus Ihrem Dateisystem hochzuladen.



Klicken Sie auf das Kreuzsymbol, um die Datei aus der Auswahl zu entfernen.

- 4 Klicken Sie auf „Weiter“.
- 5 Ordnen Sie die Tischtelefone Benutzern zu.

Bezeichnung	Erläuterung
MAC-Adresse	MAC-Adresse des entsprechenden Tischtelefons
Benutzer	Geben Sie den Namen des Benutzers ein, dem das Tischtelefon zugeordnet werden soll.
Benutzer zuordnen	Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Tischtelefone den ausgewählten Benutzern zuzuordnen.

- 6 Prüfen Sie, ob alle Einträge importiert wurden.
Bei fehlgeschlagenen Importen können Sie die fehlerhaften Zeilen in der .CSV-Datei anpassen oder die entsprechenden Tischtelefone in Swyx Control Center einzeln erstellen, siehe auch Abschnitt *Tischtelefone erstellen*, Seite 47.
- 7 Klicken Sie auf „Fertig stellen“.
✓ Die Tischtelefone wurden gemäß dem Importresultat im System registriert und können von den zugeordneten Benutzern verwendet werden.
✓ Die Tischtelefone erscheinen in der Liste der Tischtelefone. In der Spalte „PIN“ erscheint die PIN, mit der sich der Benutzer am Endgerät ggf. einmalig authentisieren muss.

9.3 Tischtelefone übertragen

Sie können das Tischtelefon eines Benutzers einem anderen Benutzer zuordnen.

So übertragen Sie ein Tischtelefon

- 1 Wählen Sie im Menü „Tischtelefone“.
✓ Es erscheint die Liste aller Tischtelefone.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Tischtelefons auf 
✓ Es erscheint der Konfigurationsassistent „Tischtelefon übertragen“.
- 3 Überprüfen Sie die Daten des aktuellen Benutzers und wählen Sie den neuen Benutzer aus der Dropdown-Liste.
- 4 Klicken Sie auf „OK“.
✓ Der neue Benutzer erscheint in der Liste und muss sich ggf. mit der PIN am Tischtelefon anmelden.

9.4 Einstellungen für zertifizierte Tischtelefone bearbeiten

Sie können die folgenden Einstellungen für Tischtelefone bearbeiten:

- Belegen von Funktionstasten mit Funktionen (u. a. als Namenstaste)
- Belegen von Namenstasten mit Kontakten
- Kopieren von Funktionstastenbelegung von einem anderen Tischtelefon



Ein Tischtelefon können Sie erst dann bearbeiten, wenn der Benutzer sich einmalig mit der PIN authentisiert hat und die initialen Konfigurationsdaten von SwyxServer übertragen wurden.



In der Liste aller zertifizierten Tischtelefone erscheint in der Spalte „Versionen“ die aktuelle Firmware des Tischtelefons, siehe auch Abschnitt 3.6 **Software an Clients oder Endgeräte verteilen**, Seite 15.

So belegen Sie Funktionstasten



Belegen Sie Funktionstasten nicht direkt am Gerät. Es können sonst Fehler in der Konfiguration auftreten.

- 1 Wählen Sie im Menü „Tischtelefone“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Tischtelefone.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Tischtelefons auf .
 - ✓ Es erscheint die Seite „Tischtelefon bearbeiten für Benutzer...“.
 - ✓ Sie können die folgenden Einstellungen bearbeiten:

Bezeichnung	Erläuterung
Taste Nr.	Nummer der belegbaren Taste gemäß der angenommenen Nummerierung. Die angenommene Nummerierung der Funktionstasten verläuft am Tischtelefon von oben nach unten, eine sichtbare Kennzeichnung ist nicht vorhanden.

Bezeichnung	Erläuterung
Beschriftung	Bezeichnung, die auf dem LCD neben der Funktionstaste erscheint
Funktion	Wählen Sie die Funktion, mit der Sie die Taste belegen möchten. Wenn Sie „Namenstaste“ auswählen, werden die entsprechenden Eingabefelder „Index“ und „Rufnummer“, sowie die Option „Bearbeiten“  aktiviert.
Index	Wählen Sie eine Referenz zu der Namenstaste in der Desktop-Client-Benutzerkonfiguration. Die festgelegten Beschriftungen und Rufnummern werden übernommen.
Rufnummer	Zeigt die Rufnummer an, welche über die Namenstaste gewählt wird. Die entsprechende Beschriftung wird automatisch eingetragen.
	Diese Schaltfläche ist verfügbar, wenn die Funktion „Namenstaste“ ausgewählt wurde.

- 3 Belegen Sie die Tasten mit den entsprechenden Funktionen.
- 4 Klicken Sie auf „Alle Speichern“.
 - ✓ Die Änderungen werden gespeichert und am Tischtelefon aktualisiert.

So belegen Sie Namenstasten

- 1 Wählen Sie im Menü „Tischtelefone“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Tischtelefone.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Tischtelefons auf .
 - ✓ Es erscheint die Seite „Tischtelefon bearbeiten für Benutzer...“.
- 3 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Funktion „Namenstaste“.
- 4 Wählen Sie unter „Index“ die Nummerierung für die vorgesehene Namenstaste.

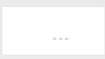


Eine „Index“-Nummer dient einer Zuordnung der Namenstaste im Benutzerkonto und bestimmt nicht die Reihenfolge der Namenstasten am Tischtelefon.

- 5 Klicken Sie in der Zeile der ausgewählten Namenstaste auf  .
✓ Sie können die folgenden Einstellungen bearbeiten:



Die Einstellungen für die Wähloptionen und das Benutzerbild sind nur für SwyxIt! bzw. SwyxPhone Lxxx relevant.

Bezeichnung	Erläuterung
Beschriftung	Geben Sie den Anzeigenamen für die entsprechende Namens-taste ein.
Rufnummer/ URI	Geben Sie die Rufnummer an, welche über die Namenstaste gewählt wird.
	Oder: Wählen Sie über die Schaltfläche einen Benutzer aus dem Telefonbuch.
Wähloptionen	Aktivieren Sie ggf. die entsprechenden Optionen: Sofortige Anwahl Betätigung der Namenstaste startet den Anruf. Display vor Anwahl löschen Das Display wird vor Anwahl gelöscht. Direktansprache Betätigung der Namenstaste startet eine Direktansprache.
Benutzerbild	Wählen Sie, ob ein Benutzerbild angezeigt werden soll und laden Sie ggf. eine Datei aus Ihrem Dateisystem hoch. Automatisch Das Benutzerbild wird von SwyxServer übermittelt.

So fügen Sie ein Tastenmodul hinzu

- 1 Wählen Sie im Menü „Tischtelefone“.
✓ Es erscheint die Liste aller Tischtelefone.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Tischtelefons auf  .
✓ Es erscheint die Seite „Tischtelefon bearbeiten für Benutzer...“.
- 3 Klicken Sie auf den Tab „Tastenmodul hinzufügen“.

- 4 Wählen Sie aus der Dropdownliste den entsprechenden Tastenmodultyp.
- 5 Klicken Sie auf „Tastenmodul hinzufügen“.
- 6 Wählen Sie aus der Dropdownliste der entsprechenden Taste die entsprechende Funktion.
- 7 Klicken Sie auf „Alle speichern“.

So kopieren Sie die Belegung von Funktionstasten von einem anderen Tischtelefon

- 1 Wählen Sie im Menü „Tischtelefone“.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Tischtelefons auf  .
- 3 Klicken Sie auf „Einstellungen von einem anderen Tischtelefon kopieren“.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Zeile des entsprechenden Tischtelefons.
- 5 Klicken Sie auf „Kopieren“.
- 6 Klicken Sie auf „Alle speichern“.
✓ Die Belegung der Funktionstasten ist kopiert und gespeichert.

9.5 Einstellungen für SwyxPhones bearbeiten

Sie können die Einstellungen für SwyxPhones bearbeiten.

So bearbeiten Sie die Einstellungen für ein SwyxPhone

- 1 Wählen Sie im Menü „Benutzer“.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers auf  .
- 3 Klicken Sie rechts neben dem Benutzernamen auf  .
- 4 Klicken Sie auf den zusätzlich erschienenen Untermenüpunkt „Tischtelefone“.
- 5 Klicken Sie auf den Tab „SwyxPhone“.
✓ Sie können die folgenden Einstellungen bearbeiten:

Bezeichnung	Erläuterung
SwyxPhone	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Benutzung von SwyxPhones für den Benutzer freizugeben.

Bezeichnung	Erläuterung
PIN	Geben Sie eine PIN ein oder lassen Sie eine PIN erstellen, damit sich der Benutzer mit einem beliebigen SwyxPhone an SwyxServer anmelden und seine Rufnummern sowie seine Tastenbelegung nutzen kann. Die PIN muss innerhalb von SwyxServer eindeutig sein.
PIN erstellen	Klicken Sie auf die Schaltfläche, um eine PIN für den Benutzer erstellen zu lassen. Die aktuelle PIN des Benutzers wird damit ungültig.
MAC-Adresse	Geben Sie ggf. die MAC-Adresse des Tischtelefons ein, damit ein SwyxPhone bei einem automatischen Anmelden dem entsprechenden Benutzer zugeordnet werden kann. Wenn Sie keine Angaben eintragen, wird die MAC-Adresse des SwyxPhones bei der ersten Anmeldung auf SwyxServer gespeichert. Wenn ein Benutzer sich mit einem anderen SwyxPhone anmelden möchte, müssen Sie das Eingabefeld für die MAC-Adresse löschen, damit die MAC-Adresse des neuen Telefons übernommen werden kann.
Automatische Anmeldung	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um dem Benutzer die Anmeldung ohne PIN zu ermöglichen. In diesem Fall ist nach dem Neustart des SwyxPhone dieser Benutzer permanent auf dem entsprechenden SwyxPhone angemeldet.

Bezeichnung	Erläuterung
Sprachcodec	<p>Wählen Sie, wie Sprachdaten bei der Übertragung komprimiert werden sollen.</p> <p>Sprachqualität bevorzugen. Wenn möglich, HD-Audio nutzen. Wenn möglich, werden die Sprachdaten in HD-Audioqualität übertragen. In diesem Fall wird versucht Codecs in der Reihenfolge G.722/G.711a/G.711μ/G.729 zu verwenden.</p> <p>Sprachqualität bevorzugen. Audiodaten nur wenn nötig komprimieren. Sprachdaten werden nur wenn nötig komprimiert. In diesem Fall wird versucht, Codecs in der Reihenfolge G.711a/G.711μ/G.729 zu verwenden. Der Codec G.722 wird nie verwendet.</p> <p>Geringe Bandbreite bevorzugen. Audiodaten komprimieren, um Bandbreite zu sparen. Um Bandbreite zu sparen, werden die Sprachdaten komprimiert. In diesem Fall wird versucht Codecs in der Reihenfolge G.729/G.711a/ G.711μ zu verwenden. Der Codec G.722 wird nie verwendet.</p> <p>Geringste Bandbreite nutzen. Audiodaten immer komprimieren. Um die geringste Bandbreite zu nutzen, werden die Sprachdaten immer komprimiert. Der Codec G.729 wird genutzt. Siehe auch die SwyxWare Dokumentation für Administratoren, Kapitel „Netzwerkübergreifende Verbindungen“, Abschnitt „Small Office - Anbindung“.</p>

6 Klicken Sie auf „Speichern“.

9.6 SwyxPhones mit SwyxServer verbinden

Sie können die SwyxPhones in Ihrem lokalen Netzwerk via SwyxPhoneManager Dienst mit SwyxServer verbinden. SwyxPhoneManager ist eine Komponente von SwyxServer und kann auch als abgesetzter Dienst verwendet werden. Zudem können Sie mehrere PhoneManager verwenden.

Damit sich die SwyxPhones via PhoneManager an SwyxServer anmelden können, müssen Sie die IP-Adresse des entsprechenden SwyxPhoneManagers an die Swyx-

Phones verteilen. Sie können den IP-Adressbereich für die Suche nach SwyxPhones und die PhoneManager Adresse in Swyx Control Center festlegen. Wenn Sie den Suchvorgang starten, werden alle Telefone, die innerhalb des angegebenen IP-Adressbereichs liegen, mit dem entsprechenden PhoneManager verbunden.



Die PhoneManager IP-Adresse bleibt in den SwyxPhones gespeichert. Demnach müssen Sie den Suchvorgang nur starten, wenn Sie neue SwyxPhones im Netzwerk in Betrieb nehmen möchten.

So verbinden Sie SwyxPhones mit SwyxServer

- 1 Wählen Sie im Menü „Tischtelefone“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Tischtelefone.
- 2 Klicken Sie auf den Tab „SwyxPhones“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller IP-Adressbereiche.
- 3 Klicken Sie auf „IP-Adressbereich erstellen“.
 - ✓ Es erscheint der Konfigurationsassistent „IP-Adressbereich erstellen“.

Bezeichnung	Erläuterung
Von	Geben Sie die erste IP-Adresse des IP-Adressbereichs ein, der nach SwyxPhones durchsucht werden soll.
Bis	Geben Sie die letzte IP-Adresse des IP-Adressbereichs ein, der nach SwyxPhones durchsucht werden soll.
PhoneManager	Geben Sie ggf. die IP-Adresse des PhoneManagers ein, mit dem die gefundenen SwyxPhones verbunden werden sollen.
Suchzeitraum [1-72 Stunden]	Geben Sie an, wie lange der Suchvorgang dauern soll.
Start	Starten Sie den Suchvorgang.
Stopp	Brechen Sie den Suchvorgang ab.

- 4 Klicken Sie auf „Speichern“.



Sie können einen weiteren IP-Adressbereich mit der IP-Adresse des entsprechenden PhoneManager erstellen, um weitere PhoneManager hinzuzufügen.

- 5 Klicken in der Zeile des entsprechenden IP-Adressbereichs auf , um einen IP-Adressbereich zu bearbeiten.
- 6 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden IP-Adressbereichs auf , um einen IP-Adressbereich zu löschen oder auf „Mehrere IP-Adressbereiche löschen“, um mehrere IP-Adressbereiche zu löschen.

9.7 Tischtelefone löschen

Sie können Tischtelefonobjekte löschen.

So löschen Sie ein Tischtelefon

- 1 Wählen Sie im Menü „Tischtelefone“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Tischtelefone.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Tischtelefons auf  .
- 3 Klicken Sie auf „Ja“, um den Vorgang zu bestätigen.
 - ✓ Das Tischtelefon des Benutzers ist gelöscht und kann nicht mehr verwendet werden.

10 Globales Telefonbuch

Im Globalen Telefonbuch können alle SwyxWare-Benutzer dieses Swyx-Server, sowie alle Benutzer der SwyxServer angezeigt werden, die über einen SwyxLink-Trunk mit diesem Server verbunden sind. Damit Benutzer im Telefonbuch erscheinen, muss in den Benutzereigenschaften die Option „Im Telefonbuch anzeigen“ aktiviert sein, siehe Abschnitt 6.3 **Allgemeine Einstellungen für Benutzer bearbeiten**, Seite 27.



Beachten Sie bei der Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten die jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.

10.1 Telefonbuch exportieren

Sie können das Globale Telefonbuch zur Bearbeitung oder als Sicherungskopie im .CSV-Format exportieren.

So exportieren Sie das Telefonbuch

- 1 Wählen Sie im Menü „Globales Telefonbuch“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Einträge im Globalen Telefonbuch.
- 2 Klicken Sie auf „Telefonbuch exportieren“.
 - ✓ Es erscheint der Konfigurationsassistent „Telefonbuch exportieren“.
- 3 Legen Sie die Optionen für den Export des Globalen Telefonbuchs fest.

Bezeichnung	Erläuterung
Beschreibungen hinzufügen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die optionalen Beschreibungen zu den Einträgen erscheinen sollen.
Erste Reihe enthält Spaltennamen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Spaltentitel für die entsprechenden Einträge in der ersten Zeile erscheinen sollen.

- 4 Klicken Sie auf „OK“.
 - ✓ Das Globale Telefonbuch wird unter dem Namen „SwyxWarePhonebook.csv“ in dem Verzeichnis abgespeichert, das in Ihrem Brow-

ser für Downloads eingestellt ist, z. B. „C:\Users\<<Benutzername>\Downloads“.

10.2 Telefonbuch importieren

Sie können Telefonbücher im CSV-Format importieren. Die importierte CSV-Datei sollte folgendes Format haben:

Vorname 1; Nachname 1; Telefonnummer 1

Vorname 2; Nachname 2; Telefonnummer 2

oder

Vorname 1, Nachname 1, Telefonnummer 1

Vorname 2, Nachname 2, Telefonnummer 2

So importieren Sie das Telefonbuch

- 1 Wählen Sie im Menü „Globales Telefonbuch“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Einträge im Globalen Telefonbuch.
- 2 Klicken Sie auf „Telefonbuch importieren“.
 - ✓ Es erscheint der Konfigurationsassistent „Telefonbuch importieren“.
- 3 Klicken Sie auf „Datei auswählen“.
- 4 Wählen Sie die CSV-Datei und klicken Sie auf „Weiter“.
- 5 Aktivieren Sie ggf. das Kontrollkästchen „Zusatz automatisch zum Eintragsnamen hinzufügen.“, wenn Sie Benutzer von anderen SwyxServern im Telefonbuch optisch auszeichnen möchten.
- 6 Klicken Sie auf „Weiter“.
- 7 Wählen Sie die den Aktualisierungsmodus:

Modus	Erläuterung
Existierenden Eintrag aktualisieren	Wenn ein Eintrag unter demselben Namen existiert, werden die Felder „Telefonnummer“ und „Beschreibung“ mit dem Inhalt der Import-Datei überschrieben.

Modus	Erläuterung
Neuen Eintrag umbenennen	Wenn ein Eintrag unter demselben Namen existiert, wird der Eintrag der Import-Datei unter einem anderen Namen hinzugefügt. <i>Beispiel</i> 'Franz Mustermann' wird als 'Franz Mustermann (2)' hinzugefügt.
Neuen Eintrag überspringen	Wenn ein Eintrag unter demselben Namen existiert, wird der Eintrag der Import-Datei nicht berücksichtigt.
Bestehendes Telefonbuch vor Import löschen	Das Telefonbuch wird komplett durch den Inhalt der Import-Datei ersetzt.

- 8 Klicken Sie auf „Import“.
 - ✓ Das Globale Telefonbuch wird entsprechend dem ausgewählten Modus importiert.
 - ✓ Die Liste aller Einträge im Globalen Telefonbuch wird aktualisiert.

10.3 Telefonbucheinträge erstellen

So erstellen Sie einen Telefonbucheintrag

- 1 Wählen Sie im Menü „Globales Telefonbuch“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Einträge im Globalen Telefonbuch.
- 2 Klicken Sie auf „Telefonbucheintrag erstellen“.
 - ✓ Es erscheint der Konfigurationsassistent „Telefonbucheintrag erstellen“.
- 3 Legen Sie die allgemeinen Einstellungen für den Telefonbucheintrag fest.

Bezeichnung	Erläuterung
Name	Geben Sie den Namen des Benutzers ein.
Beschreibung	Geben Sie ggf. eine Beschreibung ein.

Bezeichnung	Erläuterung
Rufnummer	Geben Sie die Rufnummer ein, unter welcher der Benutzer erreichbar sein soll.
Im Telefonbuch anzeigen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Gruppenrufnummer im Globalen Telefonbuch angezeigt werden soll.

- 4 Klicken Sie auf „OK“ um den Eintrag zu speichern.
 - ✓ Der Telefonbucheintrag ist erstellt bzw. aktualisiert und erscheint in der Liste aller Einträge im Globalen Telefonbuch.

10.4 Telefonbucheinträge bearbeiten

Sie können die Anzeige aller Einträge im Globalen Telefonbuch bearbeiten.



Der Name muss innerhalb SwyxServer eindeutig bleiben.

So bearbeiten Sie einen Telefonbucheintrag

- 1 Wählen Sie im Menü „Globales Telefonbuch“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Einträge im Globalen Telefonbuch.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Eintrags auf .
 Siehe Schritt *Legen Sie die allgemeinen Einstellungen für den Telefonbucheintrag fest.*, Seite 54

10.5 Telefonbucheinträge löschen

Sie können mehrere Telefonbucheinträge in einem Vorgang löschen.

So löschen Sie mehrere Telefonbucheinträge zugleich

- 1 Wählen Sie im Menü „Globales Telefonbuch“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Einträge im Globalen Telefonbuch.
- 2 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen in der Zeile der entsprechenden Einträge.

- 3 Klicken Sie auf „Mehrere Telefonbucheinträge löschen“.
- 4 Klicken Sie auf „Ja“, um den Vorgang zu bestätigen.
 - ✓ Die ausgewählten Telefonbucheinträge sind gelöscht und erscheinen nicht mehr in der Liste aller Einträge im Globalen Telefonbuch.

So löschen Sie einen Telefonbucheintrag

- 1 Wählen Sie im Menü „Globales Telefonbuch“.
 - ✓ Es erscheint die Liste aller Einträge im Globalen Telefonbuch.
- 2 Klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Telefonbucheintrags auf .
- 3 Klicken Sie auf „Ja“, um den Vorgang zu bestätigen.
 - ✓ Der Telefonbucheintrag ist gelöscht und erscheint nicht mehr in der Liste aller Einträge im Globalen Telefonbuch.

11 Einzelverbindungsinformationen (CDR)

SwyxWare ermöglicht das Aufzeichnen von Informationen über aufgebaute Verbindungen, sog. Einzelverbindungsinformationen oder „Call Detail Records“ (CDR), in einer Textdatei.



Beachten Sie bei der Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten die jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.

11.1 Einstellungen für Einzelverbindungsinformationen (CDR) bearbeiten

SwyxWare ermöglicht das Aufzeichnen und Exportieren von Informationen über aufgebaute Verbindungen, siehe auch Kapitel 11 **Einzelverbindungsinformationen (CDR)**, Seite 56.

Sie können die folgenden Einstellungen für Einzelverbindungsinformationen bearbeiten:

- Anonymisierung
- Speicherung
- Löschung



Beachten Sie bei der Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten die jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.



Es liegt in Ihrer Verantwortung, die jeweils anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen zu beachten. Bitte beachten Sie dies insbesondere, wenn Sie die Einstellungen für die Speicherbegrenzung verändern und/oder die Datenbank als Speicherort wählen.



Einzelverbindungsinformationen können nicht aus einer externen Datenbank gelöscht werden. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die jeweils anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen zu beachten. Bitte beachten Sie dies insbesondere, wenn Sie die Datenbank als Speicherort wählen.



Die Speicherung von CDR in einer externen Datenbank ist für SwyxON nicht verfügbar.

So bearbeiten Sie die Einstellungen für Einzelverbindungsinformationen

- 1 Wählen Sie im Menü „Call Detail Records“.

Bezeichnung	Erläuterung
CDR aktivieren	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Einzelverbindungsinformationen aufgezeichnet werden sollen.
Anonymisierung	Wählen Sie den Grad der Anonymisierung für externe Rufnummern. Gesamte Rufnummer speichern Die gesamte externe Rufnummer wird in den Einzelverbindungsinformationen gespeichert. Ziffern ausblenden Ein Teil der Ziffern wird durch 'X' ersetzt. Unter „Anzahl der Ziffern“ geben Sie ein, wie viele Ziffern (von der letzten Stelle an) ersetzt werden sollen. Gesamte Rufnummer verbergen Die gesamte externe Rufnummer wird durch 'XXX' ersetzt. In diesem Fall ist es z. B. nicht mehr möglich, zu erkennen, ob der Anruf ein internationales Gespräch oder ein Ortsgespräch war.

Bezeichnung	Erläuterung
Speicherung	<p>Wählen Sie den Speicherort für Einzelverbindungsinformationen.</p> <p>In Datei speichern Legen Sie die Datei und das Verzeichnis fest, wo die Einzelverbindungsinformationen von SwyxServer abgelegt werden sollen. Das Aufzeichnen können Sie entweder nach der Dateigröße oder zeitlich begrenzen. Wenn die festgelegte Größe oder die Tagesanzahl überschritten werden, wird eine neue Datei mit dem gleichen Namen und einem angehängten Zähler erstellt und gefüllt. Die vorhandenen Dateien werden nur gelöscht, wenn Sie die zeitliche Begrenzung wählen.</p> <p>Externe Datenbank (nicht für SwyxON) Einzelverbindungsinformationen werden in einer externen Datenbank gespeichert. Geben Sie die Datenbank-Verbindungszeichenfolge ein. Via „Testverbindung“ können Sie die Verbindung zur Datenbank prüfen. Die Löschung von CDR in dieser Datenbank gemäß Datenschutzbestimmungen sollten Sie manuell vornehmen. Siehe auch https://service.swyx.net/hc/de/articles/360000013819-Call-Detail-Records-in-eine-Datenbank-schreiben</p> <p>Interne Datenbank (nur für SwyxON) Einzelverbindungsinformationen werden in der SwyxWare Datenbank abgespeichert. Unter „Löschen nach (Tagen)“ legen Sie fest, nach wie vielen Tagen CDR automatisch gelöscht werden.</p>

2 Klicken Sie auf „Speichern“.

11.2 Call Detail Records exportieren

Sie können Einzelverbindungsinformationen in eine Textdatei exportieren, siehe auch Abschnitt *Dateiformat*, Seite 58.



Beachten Sie bei der Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten die jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.



Es liegt in Ihrer Verantwortung, die jeweils anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen zu beachten. Bitte beachten Sie dies insbesondere, wenn Sie die Einstellungen für die Speicherbegrenzung verändern und/oder die Datenbank als Speicherort wählen.



Einzelverbindungsinformationen können nicht aus der Datenbank gelöscht werden. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die jeweils anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen zu beachten. Bitte beachten Sie dies insbesondere, wenn Sie die Datenbank als Speicherort wählen.



Einzelverbindungsinformationen können nur exportiert werden, wenn als Speicherort „Interne Datenbank“ ausgewählt wurde, siehe auch Abschnitt *Einstellungen für Einzelverbindungsinformationen (CDR) bearbeiten*, Seite 56.

So exportieren Sie Einzelverbindungsinformationen

- 1 Wählen Sie im Menü „Call Detail Records“.
- 2 Klicken Sie auf den Tab „Export“.
- 3 Wählen Sie den Monat, für den Sie Einzelverbindungsinformationen herunterladen und exportieren möchten.
- 4 Klicken Sie auf „Exportieren“.
 - ✓ Die Datei wird unter dem Namen „calldetailrecords<JJJJ.MM.>.txt“ in dem Verzeichnis gespeichert, das in Ihrem Browser für Downloads eingestellt ist, z. B. „C:\Users\<<Benutzername>\Downloads“.

11.3 Call Detail Records löschen

Gemäß der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen müssen Einzelverbindungsinformationen nach Ablauf einer festgelegten Zeit gelöscht werden.



Beachten Sie bei der Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten die jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.



Es liegt in Ihrer Verantwortung, die jeweils anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen zu beachten. Bitte beachten Sie dies insbesondere, wenn Sie die Einstellungen für die Speicherbegrenzung verändern und/oder die Datenbank als Speicherort wählen.



Einzelverbindungsinformationen können nicht aus der Datenbank gelöscht werden. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die jeweils anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen zu beachten. Bitte beachten Sie dies insbesondere, wenn Sie die Datenbank als Speicherort wählen.

So löschen Sie Einzelverbindungsinformationen

- 1 Wählen Sie im Menü „Call Detail Records“.
- 2 Klicken Sie auf den Tab „Löschung“.
- 3 Wählen Sie den Monat, für den Sie Einzelverbindungsinformationen löschen möchten.
- 4 Klicken Sie auf „Löschen“.
 - ✓ Die Einzelverbindungsinformationen für den ausgewählten Monat sind gelöscht.

11.4 Dateiformat

Die aufgezeichnete ASCII-Textdatei enthält pro Zeile einen CDR. Jeder CDR wiederum enthält Attribute, die per Komma separiert und in Anführungszeichen gefasst sind. Die erste Zeile enthält eine Kopfzeile mit in Anführungszeichen gefassten Spaltennamen durch Kommata getrennt.

Jede Zeile enthält die folgenden Attribute in der vorgegebenen Reihenfolge:

Attribut	Erläuterung
CallID	Identifizierung für einen Anruf Jeder Anruf (jeder CDR) erhält eine eindeutige Nummer. Diese ID wird sowohl Swyxt! mitgeteilt, ist also benutzbar über Client SDK, und ist auch im Callrouting-Skript abfragbar. Format: Zeichenfolge
Originati-onNumber	Rufnummer des Anrufers Bei internen Anrufen ist dies nur die interne Durchwahl, bei externen Anrufen ist dies die Rufnummer, die im Netz signalisiert wird. Wenn der Anruf über einen Trunk geht, wird hier die vollständige Nummer im kanonischen Format eingetragen (+492314777222). Wenn bei externen Anrufen keine Rufnummer vom Netz geliefert wird, bleibt dieses Feld leer. Format: Zeichenfolge
Originati-onName	Name des Anrufers Name des Swyx-Clients mit dem der Anruf gestartet wurde, Benutzername oder Name aus dem globalen SwyxWare-Telefonbuch Format: Zeichenfolge
CalledNum-ber	Angerufene Rufnummer Rufnummer, die der Anrufer ursprünglich gewählt hat Format: Zeichenfolge
Called-Name	Name des Gerufenen Name des Teilnehmers der angerufen wurde, Benutzername oder Name aus dem globalen SwyxWare-Telefonbuch Format: Zeichenfolge
Destinati-onNumber	Zielnummer Rufnummer des Teilnehmers, der den Anruf angenommen hat Bei nicht angenommenen Anrufen ist dieser Wert gleich der CalledNumber. Format: Zeichenfolge

Attribut	Erläuterung
Destinati-onName	Zielname Name des Teilnehmers, der den Anruf angenommen hat, Benutzername oder Name aus dem globalen SwyxWare-Telefonbuch Bei nicht angenommenen Anrufen wird der CalledName eingesetzt. Format: Zeichenfolge
StartDate	Anfangsdatum Datum, zu dem SwyxServer den Anruf des Clients erhalten hat Format: dd.mm.yyyy
StartTime	Anfangszeit Uhrzeit, zu der SwyxServer den Anruf des Clients erhalten hat Format: hh:mm:ss
ScriptCon-nectDate	Skript-Anfangsdatum Datum, zu dem der Anruf via Skript entgegen genommen wurde (nur für eingehende Anrufe) Format: dd.mm.yyyy
ScriptCon-nectTime	Skript-Anfangszeit Uhrzeit, zu welcher der Anruf via Skript entgegen genommen wurde (nur für eingehende Anrufe) Format: hh:mm:ss
Delivered-Date	Zustelldatum Datum, zu dem der Anruf zugestellt wurde, z. B. durch ein ConnectTo im Skript (nur für eingehende Anrufe) Format: dd.mm.yyyy
Delivered-Time	Zustellzeit Uhrzeit, zu welcher der Anruf zugestellt wurde, z. B. durch ein ConnectTo im Skript (nur für eingehende Anrufe) Format: hh:mm:ss
Connect-Date	Verbindungsdatum Datum, zu dem der Anruf angenommen wurde Format: dd.mm.yyyy

Attribut	Erläuterung
Connect-Time	Verbindungszeit Uhrzeit, zu welcher der Anruf angenommen wurde Format: hh:mm:ss
EndDate	Enddatum Datum, zu dem der Anruf beendet wurde Format: dd.mm.yyyy
EndTime	Endzeit Uhrzeit, zu welcher der Anruf beendet wurde Format: hh:mm:ss
Currency	Währung der Gebühren Wenn AOC = '1'(Advice of Charge) ist und das öffentliche Netz die Gebühreneinheiten mit Währung liefert, ist hier die Währung enthalten. Wenn AOC = '1' ist und das öffentliche Netz nur die Gebühreneinheit liefert, ist hier die Währung enthalten, die in der SwyxWare Administration konfiguriert wurde. Wenn AOC = '0' ist, wurden keine Gebühreninformationen geliefert. Format: Zeichenfolge
Costs	Kosten eines Anrufes Wenn AOC = '1'(Advice of charge) ist und das öffentliche Netz die Gebühreneinheiten mit Währung liefert, ist hier der gelieferte Wert enthalten. Wenn AOC = '1' ist und das öffentliche Netz nur die Gebühreneinheiten liefert, ist hier der berechnete Wert der Kosten enthalten wie in der SwyxWare Administration konfiguriert. Wenn AOC = '0' ist, wurden keine Gebühreninformationen geliefert. Wenn keine Kosten aufgelaufen sind wird dies als "0.00" dargestellt. Format: Zeichenfolge

Attribut	Erläuterung
State	Zustand des Anrufs <ul style="list-style-type: none"> • Initialized: Dies ist der initiale Zustand beim Abheben des Hörers. • Alerting: Anruf wurde beendet, während es bei der Zielrufnummer (DestinationNumber) klingelte. • Connected: Anruf wurde beendet, während dieser mit der Zielrufnummer verbunden war. • ConnectedToScript: Anruf wurde beendet, während dieser mit einem CallRouting-Skript verbunden war. • OnHold: Anruf wurde beendet während dieser gehalten wurde. • Transferred: Anruf wurde beendet, nachdem dieser weiterverbunden worden war. Format: Zeichenfolge
PublicAccessPrefix	Amtsholung Gewählte Amtsholungsziffer (nur ausgehende externe Anrufe (optional)) Format: Zeichenfolge
LCRProvider	LCR-Vorwahl Dieses Feld bleibt leer. Format: Zeichenfolge
ProjectNumber	Projektkennziffer Kennziffer für ein Projekt (optional) Format: Zeichenfolge
AOC	Gebühreninformation (Advice of Charge) „1“ = Gebühreninformation wurde aus dem Netz bezogen „0“ = Gebühreninformation konnte nicht aus dem Netz bezogen werden Format: Zeichenfolge
OriginationDevice	Ursprung (Trunk) Herkunft des Anrufs (Name des Trunks) Format: Zeichenfolge
DestinationDevice	Ziel (Trunk) Ziel des Anrufs (Name des Trunks) Format: Zeichenfolge

Attribut	Erläuterung
TransferredByNumber	Rufnummer des Weiterleitenden Rufnummer des Teilnehmers, der den Anruf weitergeleitet hat Format: Zeichenfolge
TransferredByName	Name des Weiterleitenden Name des Teilnehmers, der den Anruf weitergeleitet hat Format: Zeichenfolge
TransferredCallID1	ID des ersten Anrufes CallID des ersten CDR, aus der dieser CDR hervorgegangen ist (nur Weiterleitungen) Format: Zeichenfolge
TransferredCallID2	ID des zweiten Anrufes CallID des zweiten CDR, aus der dieser CDR hervorgegangen ist (nur Weiterleitungen) Format: Zeichenfolge
TransferredToCallID	ID des weitergeleiteten Anrufes CallID des bei einer Weiterleitung entstandenen neuen CDR Format: Zeichenfolge
TransferDate	Datum der Weiterleitung Datum, an dem der Anruf weitergeleitet wurde Format: dd.mm.yyyy
TransferTime	Uhrzeit der Weiterleitung Uhrzeit, zu welcher der Anruf weitergeleitet wurde Format: hh:mm:ss

Attribut	Erläuterung
Disconnect Reason	<p>Ursache der Rufbeendigung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Busy: Ziel ist besetzt • Reject: Ziel lehnt den Anruf ab • NoAnswer: Ziel antwortet nicht • TooLate: Ein anderes Gerät hat den Anruf angenommen • UnknownNumber: Die angerufene Rufnummer ist unbekannt. • Unreachable: Ziel ist nicht erreichbar • DirectCallImpossible: Die Verbindung für die Direktansprache ist nicht möglich (in Einstellungen unterbunden) • DivertToCallerImpossible: Anrufender kann den Anruf nicht zu sich selbst umleiten • NetworkCongestion: Netzwerk ist überlastet • BadFormatAddress: Format der Adresse ungültig • ProceedWithDestinationScript: Der Anruf wurde zum Call Routing-Skript eines anderen Teilnehmers weitergeleitet • CallRoutingFailed: Callrouting fehlgeschlagen (z. B. konnte ein Call Routing-Skript nicht gestartet werden) • CallIgnored: Anruf wurde vom Call Routing-Skript ignoriert (z. B., wenn mehrere ISDN-Geräte angeschlossen sind) • PermissionDenied: Keine ausreichende Erlaubnis für diesen Anruf • CallDisconnected: Gewöhnliches Anrufende • CallDeflected: Anruf wurde manuell ohne Annahme zu einer anderen Rufnummer oder zur Voicemail weitergeleitet • IncompatibleDestination: Anrufer und Ziel sind nicht kompatibel, z. B. bei unterschiedlichen Codecs • SecurityNegotiationFailed: Anrufer und Ziel haben inkompatible Verschlüsselungseinstellungen (z. B. „Verschlüsselung erforderlich“ - „keine Verschlüsselung“) • NumberChanged: Zielrufnummer im PSTN geändert • NoChannelAvailable: Kein SwyxWare-Kanal verfügbar • OriginatorDisconnected: Anrufer beendete den Anruf • CallTransferred: Anruf wurde weitergeleitet (Anruf wurde unter der neu zugeordneten TransferredToCallID weiter aufgezeichnet) <p>Format: Zeichenfolge</p>

11.5 Beispiele für CDR

Zum besseren Verständnis der Call Detail Records sind im Folgenden einige Beispiele aufgelistet. Es handelt sich immer um die Call Detail Records, die nach Beendigung der Verbindung aufgezeichnet werden. Um einen besseren Überblick zu gewähren, sind nur die Felder der Call Detail Records aufgelistet, die zum Verständnis der CDR-Aufzeichnung beitragen.

11.5.1 CDR für einen einfachen internen Anruf

Benutzer A (Nummer 123) ruft Benutzer B (Nummer 456) an. Vor der Rufnummer wählt er *4711#, um den Anruf einem Projekt zuzuordnen. Es ergibt sich folgendes CDR:

Attribut	Inhalt
CallID	3
OriginationNumber	"123"
OriginationName	"Benutzer A"
CalledNumber	"456"
CalledName	"Benutzer B"
StartDate	"19.11.2012"
StartTime	"13.03:28"
DeliveredDate	"19.11.2012"
DeliveredTime	"13.03:24"
ConnectDate	"19.11.2012"
ConnectTime	"13.03:28"
EndDate	"19.11.2012"
EndTime	"13.03:48"
State	"Connected"
ProjectNumber	"4711"

Attribut	Inhalt
DisconnectReason	OriginatorDisconnected

11.5.2 CDR für einen externen Anruf

Benutzer A (Nummer +492314777123) leitet einen externen Anruf zu John Jones (Nummer +49231456789) ein. SwyxServer benutzt den Trunk „SwyxGate 1“, um den Anruf auszuführen.

Attribut	Inhalt
CallID	4
OriginationNumber	" +492314777123"
OriginationName	"Benutzer A"
CalledNumber	" +49231456789"
CalledName	"Jones, John"
StartDate	"19.11.2012"
StartTime	"13.03:28"
DeliveredDate	"19.11.2012"
DeliveredTime	"13.03:28"
ConnectDate	"19.11.2012"
ConnectTime	"13.03:28"
EndDate	"19.11.2012"
EndTime	"13.03:48"
State	"Connected"
PublicAccessPrefix	"0"
DestinationDevice	"SwyxGate1"
DisconnectReason	CallDisconnected

Hierbei stammt der CalledName „Jones, John“ aus dem globalen Swyx-Server-Telefonbuch. Die Verbindung wurde durch den externen Teilnehmer beendet (DisconnectReason = CallDisconnected).

11.5.3 CDR für einen Anruf mit Call Routing

Benutzer B hat ein Call Routing-Skript aktiviert. Das Skript nimmt einen Anruf an, spielt eine Ansage ab und leitet den Anruf weiter an den internen Telefonie-Client. Wird der Anruf dort nicht angenommen, so wird der Anruf an das Mobiltelefon weitergeleitet.

Attribut	Inhalt
CallID	5
OriginationNumber	" +492314777123"
OriginationName	"Benutzer A"
CalledNumber	" +492314777456"
CalledName	"Benutzer B"
DestinationNumber	" +4916012345678"
DestinationName	""
StartDate	"19.11.2012"
StartTime	"13.03:28"
ScriptConnectDate	"19.11.2012"
ScriptConnectTime	"13.03:30"
DeliveredDate	"19.11.2012"
DeliveredTime	"13.03:55"
ConnectDate	"19.11.2012"
ConnectTime	"13.03:59"
EndDate	"19.11.2012"
EndTime	"13.05:09"

Attribut	Inhalt
State	"Connected"
PublicAccessPrefix	"0"
OriginationDevice	""
DestinationDevice	"SwyxGate1"
DisconnectReason	CallDisconnected

11.5.4 CDR für einen weitergeleiteten Anruf

Benutzer C (Nummer +492314777101) ruft Benutzer A (Nummer +4916012345678) an und legt diesen Anruf auf „Halten“. Anschließend ruft Benutzer C Benutzer B (+49521087654321) an und spricht mit ihm. Anschließend verbindet Benutzer C die Teilnehmer A und B miteinander. Da Benutzer C beide Anrufe aufgebaut hat, laufen die Kosten für beide Anrufe bei ihm auf. Es ergeben sich drei Call Detail Records, die zur Kostenberechnung alle herangezogen werden können.

CDR 1 (Anruf von C an A)

Attribut	Inhalt
CallID	3
OriginationNumber	" +492314777101"
OriginationName	"Benutzer C"
CalledNumber	" +4916012345678"
CalledName	"Benutzer A"
StartTime	"13.08:24"
ConnectTime	"13.08:45"
EndTime	"13.15:44"
Currency	"EUR"
Costs	"1.23"

Attribut	Inhalt
State	"Transferred"
AOC	"1"
OriginationDevice	""
DestinationDevice	"SwyxGate1"
TransferredToCallID	8
TransferDate	"19.11.2012"
TransferTime	"13.10:06"
DisconnectReason	CallTransferred

CDR 2 (Anruf von C an B)

Attribut	Inhalt
CallID	7
OriginationNumber	" +492314777101"
OriginationName	"Benutzer C"
CalledNumber	" +49521087654321"
CalledName	"Benutzer B"
StartTime	"13.09:34"
ConnectTime	"13.09:56"
EndTime	"13.03:48"
Currency	"EUR"
Costs	"4.33"
State	"Transferred"
AOC	"1"
OriginationDevice	""
DestinationDevice	"SwyxGate1"

Attribut	Inhalt
TransferredToCallID	8
TransferDate	"19.11.2012"
TransferTime	"13:10:06"
DisconnectReason	CallTransferred

CDR 3 (weitergeleiteter Anruf; A spricht mit B)

Attribut	Inhalt
CallID	8
OriginationNumber	"+4916012345678"
OriginationName	"Benutzer A"
CalledNumber	"+49521087654321"
CalledName	"Benutzer B"
StartTime	"13:10:06"
ConnectTime	"13:10:07"
EndTime	"13:15:44"
Currency	""
Costs	""
State	"Connected"
OriginationDevice	"SwyxGate1"
DestinationDevice	"SwyxGate1"
TransferredByNumber	"101"
TransferredByName	"Benutzer C"
TransferredCallID1	3
TransferredCallID2	7